

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 7

23. April 2010

20. Jahrgang

Arbeitskreis pflanzt Baum des Jahres



PFLANZAKTION. Seit 1989 kürt der Verein „Baum des Jahres e.V./Stiftung Menschen für Bäume“ einen Baum des Jahres. Die Kriterien orientieren sich u.a. an der ökologischen Bedeutung und der Seltenheit oder Bedrohtheit des Baumes. Im Vordergrund steht jedoch die Aufklärung der Bevölkerung über die Eigenarten der jeweils ausgewählten Bäume. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die Vogelkirsche, sozusagen „die Mutter aller Süßkirschen“ und als „Blütenkönigin“ gerühmt. Bis zu einer Million Blüten kann ein ausgewachsener, frei stehender Baum tragen. Bis die junge Vogelkirsche, die der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal am vergangenen Wochenende am „Steinernen Tisch“ in Nieder-Beerbach pflanzte, so viele Blüten trägt, dürften allerdings noch einige Jahre ins Land gehen. Im Bild v.l.: Adam Breitwieser, Martin Remmele und Manfred Bernhardt beim Einsetzen des jungen Baumes hoch über Nieder-Beerbach. (Zum Bericht)

(Bild: Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal)

GOLD und MÜNZEN • AN- und VERKAUF
Goldmünzen und -barren · Anlagegold, z.B. Krügerland
Silbermünzen und Silberbarren · Silbermedaillen · Silberbestecke
Historische Sammlermünzen, auch ganze Sammlungen
Gold · Silber · Platin · Palladium in jeder Form
Schmuck, auch defekt, vererbt, getragen · Zahngold (auch mit Zähnen)
Darmstädter Münzhandlung
DA · Grafenstraße 14-16 · Telefon 06151-136154 · Mo.-Fr. 10-17 Uhr

www.kleinstauber-immobilien.de

Ihr Makler in Bessungen

Über 30 Jahre in
Darmstadt und
15 Jahre in Bessungen.
Rufen Sie uns an.

Über 30 Jahre in
DA KLEINSTAUBER
immobilien GmbH
Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Flohmarkt im Feuerwehrhaus

EBERSTADT (ng). Moergen (24.) von 9-14 Uhr findet auf dem Gelände der Eberstädter Feuerwehr, Ecke Oberstraße/Heinrich-Delp Straße wieder ein Flohmarkt statt. Verkauft wird alles, von Babykleidung bis zu Omas Antiquitäten. Für kleine Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen sorgen die Eberstädter Wehrmänner und -frauen.

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

FOSSMANN
Verschiedene
Sorten
6x 11 zzgl. Pfand
11 = 1,17 €
€ 6,99

SEITERS
Classic, Leicht
oder Naturell
12x 11 zzgl. Pfand
11 = 0,54 €
€ 6,49

**Pilsner, Helles
oder Braustübl**
20x 0,5l zzgl. Pfand
11 = 1,15 €
€ 11,49

Unser aktuelles Angebot vom 26.04.-08.05.10 · Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 061 51/53 59

AUS DEM INHALT

Eberstadt
Frühlingsspaziergang 4

Darmstadt/Eberstadt
Keine Öffnung von
Cooperstraße und
Cambrai-Fritsch-Kaserne 7



SONDERSEITEN

Turmfest auf der
Ludwigshöhe 3

Auf zwei Rädern
„on tour“ 6

Ihr Zuhause 10

**nicht
erhalten? Telefon
DA-880063**

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal bringt markanten Platz in Erinnerung Am „Steinernen Tisch“ blüht die Vogelkirsche

MÜHLTAL (hf). Am Osthang des Frankensteins in Nieder-Beerbach steht der „Steinerne Tisch“ selbst ist eine Spende des damaligen Nieder-Beerbacher Pfarrers Heyer vor fast zweihundert Jahren. Adam Breitwieser vom Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal

dem 14. Jahrhundert. Der „Steinerne Tisch“ selbst ist eine Spende des damaligen Nieder-Beerbacher Pfarrers Heyer vor fast zweihundert Jahren. Adam Breitwieser vom Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal

will das Wissen um diese historische Stelle wieder wecken. Seine Initiative ist auf offene Ohren gestoßen: Am „Steinernen Tisch“ pflanzte Breitwieser zusammen mit einer kleinen Gruppe Teilnehmer einen jungen Vogelkirschenbaum, den „Baum des Jahres“ 2010.

Die mehr als hundert Jahre alte Buche, die ihre ausladenden Äste über den Tisch neigte, steht seit etwa zehn Jahren nicht mehr – der imposante Platz war seitdem kahl und leer. „Wenn das Vorhaben zustande kommt“, sagte Manfred Bernhardt die Übernahme der Kosten zu. Spontan bot Gartenarchitekt Martin Remmele seine Mitarbeit an. Revierförster Rudolf Schilling ließ die Stelle

auslichten und das Pflanzloch vorbereiten. Vom Arbeitskreis Heimatgeschichte waren Brigitte Siefert-Rüd und Georg Steiner ebenfalls beteiligt. Die gemeinsam gesetzte junge Vogelkirsche hat bereits eine Höhe von fünf Metern und einen Stammumfang in einem Meter Höhe von 15 cm.

Der „Steinerne Tisch“ steht auf einem massiven Fundament mit einer mehr als zwei Zentner schweren Tischplatte aus einem Mühlstein, der einst in einer der traditionsreichen Nieder-Beerbacher Wassermühlen Dienst tat. Die eingefügte Jahreszahl 1949 erinnert an die Zerstörung des Tisches, als Übeltäter den schweren Mühlstein aushebelten und zu Tal rollten. Mit vereinter Körperkraft schafften seinerzeit Helfer die Tischplatte wieder an Ort und Stelle.

Der Tisch ist in der Vergangenheit wegen seines markanten Standortes, aber auch wegen der schwierigen Lage am sehr steilen Frankenstein-Hang gerne als Orientierungspunkt angenommen worden. In den 1950er Jahren richtete ihn der damalige Motorsportklub als Kontrollpunkt bei seinen Wettbewerben „Um die Alte Burg“ ein.

Zwischen den beiden Kriegen war der „Steinerne Tisch“ ein „Kontrollpunkt“ ganz anderer Art: An den Wettbewerben des jährlichen Bergturnfestes konnte nur teilnehmen, wer die Wettkampfstätten rund um die Burg zu Fuß erklommen hatte! Die Teilnehmer aus der Ebene mus-

sten sich auf Eberstädter Seite registrieren lassen, die Wettkämpfer aus den Odenwälder Vereinen dagegen am Steinernen Tisch.

Unter dem Baum des Jahres erinnerte Adam Breitwieser an solche Begebenheiten im Leben des „Steinernen Tisches“ – und spendierte „Weck, Worscht und Äbbelwoi“.

30. April 2010, 19.00 Uhr
Tanz in den Mai

Der Kennenlern-Tanzabend für Singles
mit Einführung zum Standard- und Latein-Tanzen



Es bitten um regen Zuspruch „Zweisam“ von Corinna Perleberg im schönen Ambiente des Bewegungszentrums DA-Eberstadt,
Thüringer Straße 9
von Karl Emmerich,
Telefon 01 51-28 13 97 54 oder 061 51-240 75

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 944 90
Telefax (061 51) 94 49 16

Rat und Hilfe für Eigentümer
und Vermieter
**Wir setzen uns
für Sie ein!**

Haus & Grund
Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt
Telefon: (061 51) 179 35
www.haus-und-grund-darmstadt.de

**Frühlingskonzert
fällt aus**

EBERSTADT (ng). Das ursprüngliche für den 16. Mai geplante Frühlingskonzert des Dieter-Beßler-Spielmansszugs wird in den Herbst verlegt. Es findet voraussichtlich am 26. September statt.

China-Restaurant Bambus-Garten

Eberstädter Marktstr. 7 · Darmstadt-Eberstadt · Tel. 06 151-54896
Täglich 11.30-14.30 Uhr und 17-24 Uhr geöffnet · Kein Ruhetag

MITTAGS-BUFFET

Montag-Samstag 12-14.30 Uhr

Pro Person nur € 7,-, pro Kind (bis 120 cm) nur € 4,90

ABEND-BUFFET

Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertage 18-22 Uhr

Pro Person nur € 10,50, pro Kind (bis 120 cm) nur € 6,50

SONNTAGMITTAG-BUFFET

Sonn- und Feiertage 12-14.30 Uhr

Pro Person nur € 10,50, pro Kind (bis 120 cm) nur € 6,50



Wir liefern aus
in Darmstadt
und Umgebung

**blumenecke
borger**

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung
in gewohnter Qualität.

Anruf genügt!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Der Schützenverein „Frankenstein“ Eberstadt 1957 stellt sich vor

EBERSTADT (hf). Der Schützenverein Eberstadt 1957 e.V. wurde im Sommer 1957 in der Gaststätte „Zur Rose“ gegründet, wo auch zuerst an vier und dann an sechs Schießständen im Keller der Gaststätte das erste Luftgewehrtraining und die ersten Luftgewehr-Wettkämpfe stattfanden. Bis zum Bau einer vereinseigenen Schießsportanlage gingen noch einige Jahre ins Land. Nachdem die Stadt Darmstadt ein geeignetes Gelände zur Verfügung stellte, konnte 1962 Richtfest gefeiert werden.

Heute findet das Luftdruckschießen in der neuen Luftgewehrhalde, die erst vor kurzem fertiggestellt wurde, an 12 Ständen statt. Mit Erlaubnis der Eltern dürfen Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr am Schießsporttraining und Wettkämpfen, jeweils unter der Aufsicht des Trainers bzw. einer Standaufsicht oder eines Schießsportleiters teilnehmen. Im Vordergrund des Vereins stehen gesellschaftliche Ereignisse, wie z.B. das jährliche Königs-

schießen, aber auch die Teilnahme an Rundwettkämpfen und Meisterschaften, beginnend von Kreis- über Gau-, Hessische- bis zur Deutschen Meisterschaft. Schon einige Schützen, die als Jugendliche in den Verein eingetre-

ten sind, haben es zur Deutschen Meisterschaft in München geschafft und dort hervorragende Ergebnisse erzielt.

Die Jugendtrainingszeiten sind mittwochs und freitags von 18-20 Uhr. Jugendliche, die Interes-

se am Schießsport haben, sind eingeladen, beim Training vorbei zu schauen und sich zu informieren. Auf der Internetseite www.schuetzenverein-eberstadt.de sind weitere Informationen über den Verein zu finden.



DIE DREI ANSCHLAGSARTEN beim Luftgewehr demonstrieren Mitglieder des Schützenvereins Frankenstein: stehend – Marco Raupach, kniend – Enrico Raupach, liegend – Dennis Weingärtner. (Zum Bericht) (Bild: Schützenverein Frankenstein)



Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein

Frankenstein – Heimat des Monsters?

von Michael Müller – Folge 1

Die Burg Frankenstein wird in Medien oft als die wahre Heimat des Monsters, ("the real home of the monster"), vorgestellt. Demnach soll es einen Bezug zwischen der Burg und der berühmten Figur aus Mary Shelleys Roman „Frankenstein“ geben. Die Dichterin habe 1814 die Ruine vom Rhein aus gesehen und sogar besucht. Außerdem soll der Wissenschaftler Konrad Dippel auf der Burg experimentiert haben und das Vorbild der Romanfigur Viktor von Frankenstein gewesen sein. Sind diese Behauptungen begründet? Sie werden hier nachgeprüft.

Die „real home of the monster“-Behauptung

Die „real home of the monster“-Behauptung ist ungeheuer verbreitet. Immer wieder findet man in Zeitungen und Büchern Berichte darüber, zahlreiche Fernseh-Dokumentationen beschäftigen sich ebenfalls damit. Im deutschsprachigen Raum folgen die Autoren – darunter Hochschulprofessoren, Behörden, Journalisten, Filmteams – in ihren Darstellungen der Argumentation eines einzigen Buches: „Burg Frankenstein. Mythos, Wahrheit, Legende“ von Walter Scheele.

Keine Burg im Roman
Doch was soll das Prädikat „real home of the monster“ eigentlich bedeuten? Spielt der Roman etwa in Hessen oder zumindest auf einer Burg? Um dies zu erforschen, muss man Mary Shelleys Text „Frankenstein oder der moderne Prometheus“ heranziehen.



BLICK VON GERNSEIM auf die Bergstraße. „Vom Rhein aus sah sie (Mary Shelley) einen riesigen Felsen. Das war der Frankenstein.“ So heißt es in einer Fernsehsendung. Doch selbst bei gutem Tageslicht ist die Burg mit bloßem Auge nicht auszumachen. Mary Shelley reiste zudem nachts. Erst die Vergrößerung läßt die helle Wand der heutigen Gaststätte erkennen. (Zum Bericht) (Bild: Michael Müller)

Er wurde erstmals 1818 veröffentlicht. Es geht darin um den jungen Schweizer Studenten Viktor von Frankenstein, dem es gelingt, einen Menschen aus Leichenteilen zusammenzuflickern und zum Leben zu erwecken. Von dem Ergebnis seines Experiments abgestoßen, flüchtet er in sein Elternhaus nach Genf. Die namenlose Kreatur folgt ihm und muss dabei erkennen, dass die Menschen ihr mit Hass und Ekel begreifen. Sie einsam fühlend, fordert sie Frankenstein auf, ihr eine Gefährtin zu schaffen. Zunächst geht der Wissenschaftler darauf ein, zerreißt die künstliche Frau aber im letzten Moment. Die Kreatur, Zeuge dieser Tat, tötet daraufhin die Braut und den Vater Frankenstein in rasendem Zorn. Um Rache zu nehmen, verfolgt Frankenstein das zum Mon-

ster gewordene Wesen bis in die Arktis, wo er von ihm getötet wird. Das Monster treibt auf einer Eisinsel davon, bereit, sich selbst zu richten. Bei der Untersuchung des Romans fallen vier Punkte besonders auf: 1. Die Kreatur bleibt namenlos; allein der Wissen-

im Jahr 1814 eine Rheinreise – zusammen mit ihrer Schwester und ihrem späteren Ehemann Percy Shelley. Am Morgen des 2. Septembers kam sie in Mannheim an. Nachdem sie dort das Frühstück eingenommen und die Stadt besichtigt hatten, setzten sie ihre Reise fort. Der Wind stand entgegen der Fahrtrichtung und so legte der Fährmann abends bei Gernsheim an, um günstigere Verhältnisse abzuwarten. Mary und Percy erhielten dadurch Gelegenheit zu einem dreistündigen Spaziergang. Um 23 Uhr legten sie wieder ab. Offenbar schliefen sie bald ein, denn erst am nächsten Morgen stellten sie fest, dass der Bootsmann an einer Rheininsel festgemacht hatte. Am dritten September erreichten sie Mainz. Mary Shelley kam also bei Dunkelheit in Gernsheim an. Doch selbst bei Tageslicht hätte sie die Burg als Ortsfremde kaum entdecken können. Vom Rheinufer kann man die Burg nur schwer erkennen. Auf keinen Fall tritt die Burg Frankenstein als „markante Ruine“ auf dem langgestreckten Bergrücken hervor, wie in der Fernsehsendung „Galileo Mystery“ unlängst behauptet wurde. Skeptiker werden einwenden, die Burg Frankenstein könnte sich zu Mary Shelleys Zeit deutlicher vom Wald abgesetzt haben. Auch das läßt sich überprüfen. Nur ein Jahr bevor Mary Shelley in Gernsheim eintraf, zeichnete der Maler Fohr die Burg. Auf seinem Bild enden die Baumkronen tatsächlich schon unterhalb des Mauerfußes des Zwingers, doch sieht man auch, dass den Türmen die oberen Stockwerke und Dächer fehlten. Sie wurden erst um 1850 aufgesetzt. Es sind jedoch gerade die Türme, durch die man die Burg heute von Gernsheim aus andeutungsweise ausmachen kann. Zu Mary Shelleys Zeit war die Burg demnach von dort aus kaum zu sehen – erst recht nicht bei Nacht.

Mary Shelley konnte die Burg vom Rhein aus nicht sehen. Wenn keine Burg im Roman vorkommt, stellt sich natürlich die Frage, wieso überhaupt ein Bezug zur Burg Frankenstein hergestellt werden sollte. Es wird behauptet, der Name der Burg hätte die englische Autorin inspiriert, als sie ihre Romanfigur benannte. Hatte Mary Shelley also die Burg an der Bergstraße vor dem Niederschreiben ihres Romans gekannt? Nach Angaben in ihrem Tagebuch unternahm sie

„Darmstädter Hof“ Simmermacher

**1. bis 31. Mai
Maischolle**

Die Leidenschaft unseres Küchenchefs!

172 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 061 51/54 56 · www.simmermacher.eu
– Dienstag Ruhetag –



Kinderoase

Kinder- und Damenmoden

**DIE NEUE
FRÜHJAHR- UND
SOMMERKOLLEKTION
IST EINGETROFFEN!**

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

www.wir-machen-drucksachen.de



Sonnenbrillengläser in Ihrer Stärke
für Nähe oder Ferne
das Paar ab **29,€**

Für Zweistärken- oder Gleitsichtbrillen
(sichtbares oder unsichtbares Leseteil)
ab **127,€**

BEUTEL
Augenoptik
Brillen · Contactlinsen
Oberstraße 8
DA-Eberstadt
Telefon 56076
P im Hof

Breitwieser BESTATTUNGEN



06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Turmfest auf der Ludwigshöhe

1. Mai ab 10.30 Uhr

Musik vom Blasmusikverein
Eschollbrücken-Eich

Kesselgulasch

Kinderfest

Weck, Worscht
un' woi

STAHL- & METALLBAU WALTER SCHÖNIG
Inh. Norbert Best
Metallbaumeister

Geländer · Türen + Tore · Überdachungen
Fenstergitter · Briefkästen · Schmiedearbeiten
Neuanfertigung und Reparatur



Sandbergstraße 43 · 64285 Darmstadt
Tel. 06151-9697879 · Mobil 0163-6168866

Viel Spaß und gute Laune
am 1. Mai auf der
Bessunger Ludwigshöhe
wünscht Ihnen
Ihre DARMSTÄDTER
Privatbrauerei



- Ausführung sämtlicher
Dacheindeckungen
und Reparaturen
- Gegründet 1863

Klappacher Straße 84
64285 Darmstadt
Tel.: 06151/66 14 42
Fax: 06151/136 02 48
Mobil: 0170/7 76 45 84

NEUE NACHRICHTEN
**BESSUNGER
LOKALANZEIGER**

Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

110 Jahre **hamm** Vertrauen in Qualität



Wir beliefern
die Ludwigshöhe
seit über 20 Jahren

Feiern mit dem Profi

Unser Catering-Team berät auch Sie zuverlässig und kompetent

Darmstadt, Weiterstadt, Griesheim · Feldstraße 10, 06155/8390-0

Ausflugsziel

LUDWIGSKLAUSE
auf dem Bessunger Hausberg

Kaffee, Kuchen +. div. Getränke

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von der Ludwigsklausen
Tel. 06151-524 16 · www.ludwigshoehe-darmstadt.de

Sommer-Öffnungszeiten

Dienstag - Samstag 12.00-20.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00-20.00 Uhr

Geführte
Wanderung
zur Ludwigshöhe:
10 Uhr ab der
Lichtenbergschule

Malerschnelldienst

- Sofortrenovierung
- Anstriche aller Art
- Tapezierarbeiten
- Verlegung von
Teppich- und Kunststoffboden
- Auch kleinste Renovierungen
werden ordnungsgemäß ausgeführt!

Preisangebote anfordern!

**Malermeister
S. Schreiner**

Sandbergstraße 18 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/6 56 68 · Telefax 6 12 57



Der Treffpunkt in Bessungen

Ein Begriff für gute und preiswerte Weine

Bessunger Straße 102 · Tel. 06151/648 87
Pächter: Klaus Herrmann

Bild: Ralf Hellriegel



Bessunger Knaben Schule

Programm Mai 2010

- Sa. 1.5., 21h
Ostafrika tanzt ab! - Benefizparty für Eritrea mit Live-Musik und Essen
- Mi., 5.5., 21.30h
Frischzelle - Der Treff im Keller
- Do., 6.5., 20h
Saitenwechsel - Gitarrenkonzert mit Claus Boesser-Ferrari, Jan Jahnson u.a.
- Fr., 7.5., 20h
Theater Chawwusch: „Der Lavalier der Langgässer“
- Sa., 8.5., 21h
Die Tanzalternative - Das Original im Keller mit DJ Capo
- Sa., 9.5., 20h
The Candy Snatchers (USA), support: The Voodoo Godz (Ffm)
- Mo., 24.5., 20h
Darmstädter Big Band feat. Herb Geller - Pfingstkonzert
- Fr., 28.5., 20h
Begegnung in der Kastanienallee - Konzert mit Heinz Chazall und Gästen
- Sa., 29.5., 20.30h
Nokoko Ye - Traditionelles Trommeln & Tanzen aus Ghana/Westafrika

Trägerverein Bessunger Knabenschule e.V.
Ludwigshafenstrasse 42 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/61850 · Büro Di/Mi/Do 17-19
www.knabenschule.de

Frühlingsspaziergang

EBERSTADT (ng). Morgen (24.) lädt der Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein zu einem Spaziergang durch die nord-östliche Gemarkung Eberstadts. Gestartet wird um 14.30 Uhr am Eberstädter Marktplatz. Unter der Führung von Friedel Kirschner führt die etwa zweistündige Wanderung über den Unteren Wolfhartweg, am Südhang des Prinzenbergs entlang, berührt das Melitabrünnchen und bringt die Wanderer auf dem Oberen Wolfhartweg schließlich zum Ausgangspunkt zurück. Diese Rundwanderung um den Hicklerbuckel berührt eine der schönsten Gegenden Eberstadts und ist während der Baumbüte besonders reizvoll. Die Teilnehmer erhalten auch Informationen und historische Erläuterungen zu den Flurnamen und Besonderheiten am Wegesrand.

Vogelstimmen-Wanderung

EBERSTADT (ng). Der Vogel-schutz- und -zuchtverein 1931 Darmstadt-Eberstadt führt am Sonntag (25.) seine Vogelstimmenwanderung durch. Treffpunkt für alle Frühaufsteher ist um 6.30 Uhr auf dem Eberstädter Marktplatz. Die Wanderung wird durch die östliche Eberstädter Gemarkung gehen. Hier sind ca. 50 verschiedene Vogelarten vertreten. Die Führung übernehmen Hubert Ditty sowie Karl-Heinz Waffenschmidt. Im Anschluss kehren die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Frühstück in das Vereinsheim Am Alten Dieburger Weg, Eberstadt, ein.

Polizeiorch Darmstadt lädt zum 10. Seniorenkonzert ein



MUSIKALISCHE FRÜHLINGSGRÜSSE überbringt der Polizeiorch Darmstadt 1925 unter der Leitung von Alfred Lückner am 11. Mai um 15 Uhr in der Bessunger Orangerie. Gemeinsam mit dem Hessischen Polizeiorchester in volkstümlicher Besetzung unter der Leitung von Hubert Holik haben die Sänger ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, mit dem sie Darm-

städter Seniorinnen und Senioren erfreuen wollen. Von festlichen Liedern über Volksweisen bis zu moderneren Stücken ist für jeden musikalischen Geschmack etwas dabei. Karten für das Konzert sind für 3,50 Euro bei den Bezirksverwaltungen in Arheilgen, Eberstadt und Wixhausen sowie beim Bürgerbüro West in der Heimstättensiedlung erhältlich. (Bild: Polizeiorch Darmstadt)

Sie können diese Zeitung gerne auch im Internet lesen!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Möbel fürs Forstmeisterhaus

BESSUNGEN (hf). Auf Wunsch des Nachbarschaftsheim hat der Rotary-Club Darmstadt mit einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 13.000 Euro, die Neumöbelierung des Forstmeisterhauses ermöglicht. Seit 1980 ist dies die erste wesentliche funktionsgerechte Umgestaltung der Begegnungstätte für jung und Alt. Der Club kochender Männer als langjährige Nutzer des Hauses dankte den Rotariern anlässlich der Wiedereröffnung mit einem lukullischen Menü bei einem Arbeitstreffen in Bessungen.

Konzerte in der Akademie für Tonkunst

BESSUNGEN (psd). Unter dem Titel „Gitarren Soirée“ gibt es am Mittwoch (28.) um 19.30 Uhr im Großen Saal der Akademie für Tonkunst, Ludwigshafenstrasse 120, ein Konzert der Studienabteilung. Eugen Drabynka, Florian Beyer, Denis Pichterow und Marcos Flavio, die ihr Studium in der Klasse von Tilman Hopstock absolvieren, spielen Werke von Fernando Sor, Joaquín Rodrigo, Agustín Barrios Mangoré, Francisco Tarrega, Heitor Villa-Lobos und Isaac Albéniz. Am Donnerstag (29.) gibt es um 19 Uhr ein Konzert im Rahmen der Künstlerischen Reifeprüfung. Die ukrainische Pianistin Natalia Bashatanenko, die ihr Studium in der Klasse von Björn Lehmann absolviert hat, spielt Claude Debussy („Estampes“), Ludwig van Beethoven (Sonate für Klavier A-Dur op. 101), Frédéric Chopin (Scherzo Nr. 3 cis-Moll op. 39) und Dmitri Schostakowitsch (Trio Nr. 2 für Violine, Violoncello und Klavier op. 67). Natalia Bashatanenko wird unterstützt von Jun Sun Park (Violine) und Mareike Oehler (Violoncello). Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.

Festwochenende zu Ehren Christoph Graupners Ein Barockerlebnis in Darmstadt

DARMSTADT (ng). Am 10. Mai 2010 jährt sich zum 250. Mal der Todestag von Christoph Graupner. Der 1683 im sächsischen Kirchberg geborene Barockkomponist war 50 Jahre lang Hofkapellmeister der Darmstädter Landgrafen und einer der berühmtesten Komponisten seiner

der Landgraf Graupner nicht gehen ließ, wurde statt seiner Johann Sebastian Bach nach Leipzig berufen. Nach dem Willen seines Dienerthum auf Lebenszeit an Darmstadt gebunden, hinterließ Graupner ein reiches musikalisches Erbe mit Opernwerken, über 1400 Kirchenkantaten so-

1944 gerettet werden. Heute erfährt dieser Schatz als Bestand der Musiksammlung der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) Darmstadt eine intensive Nutzung und großes internationales Interesse.

Gegenüberstellung von Graupner & Händel widmen wird („Händel & Graupner vis à vis“). Am 15. Mai präsentiert das flämische Ensemble „Ex tempore“ Ausschnitte aus Graupners Hamburger Opern „Dido, Königin von Carthago“ und „Antiochus und Stratonica“.

Das abschließende Konzert am 16. Mai beschäftigt sich mit dem Thema „Graupner und die Sinfonie“. Dabei erklingen auch Werke von Telemann, Fasch, Stamitz und Graun. Es spielt das Frankfurter Ensemble La Stagione unter der Leitung von Michael Schneider.

Die Konzerte sind auf die jeweiligen Themen des tagsüber im Karolinenaal stattfindenden Symposiums abgestimmt: Am 14. Mai, ab 14 Uhr über „Darmstadt und die hessische Residenz in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts“, am 15. Mai, ab 9.30 Uhr über „Graupner und die mittel- und norddeutsche Oper 1700-1720“ sowie am 16. Mai, ab 9.30 Uhr über „Graupner und die Sinfonie in Mitteldeutschland 1740-1760“. Der Eintritt zu den Vorträgen im Karolinenaal ist frei. Kartenverkauf für die Konzerte in der Orangerie sind an der Abendkasse, im Darmstadt Shop am Luisenplatz sowie im Internet unter www.z-tix.de/ticketshop/kalender.html bzw. www.christoph-graupner-gesellschaft.de erhältlich. Am 15. Mai um 16 Uhr wird außerdem die Ausstellung „Christoph Graupner: 50 Jahre Hofkapellmeister in Darmstadt“ im Schloss/ULB eröffnet.



FESTWOCHEKENDE. Vom 14.-16. Mai veranstaltet die Christoph-Graupner-Stiftung Konzerte und eine Ausstellung und Symposien anlässlich des 250. Todestages des Barockkomponisten. Am 14. April stellte die Stiftung das Programm vor. Im Bild v.r. die beiden 2. Vorsitzenden Karl-Peter Föhrenbach und Dr. Michael Hüttenberger, Beisitzer Dieter Hübner und Pressesprecher Ludwig Achenbach. (Zum Bericht)

Zeit, den der musikbegeisterte Landgraf Ernst Ludwig 1709 nach Darmstadt holte. Beim Rat der Stadt Leipzig war Graupner der Favorit für die Stelle des Thomaskantors; doch weil

wie hunderten von Instrumentalwerken. Durch glückliche Zufälle wurde Graupners kompositorischer Nachlass 1819 in die Hofkapellbibliothek eingegliedert und konnte auch in der Brandnacht

Konzerten, die jeweils um 20 Uhr in der Orangerie in Bessungen stattfinden: Zunächst am 14. Mai mit einem Cembalo-Recital der kanadischen Graupner-Spezialistin Geneviève Soly, die sich der

Theater
halbNeun
Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

MAI 2010

Samstag, 1. Mai, 20.30 Uhr
JENS NEUTAG
„Streik ist geil – Aufstehen zur Sitzblockade“

Dienstag, 4. Mai, 20.30 Uhr
THE McALMANS
„Scots abroad“

Freitag, 7. Mai, 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Wir wissen alles – es nutzt leider nichts“

Samstag, 8. Mai, 20.30 Uhr
CHRISTIAN ÜBERSCHALL
„Die letzten Rätsel der Menschheit“

Freitag, 14. Mai, 20.30 Uhr
THOMAS REIS
„Gibt's ein Leben über 40?“

Samstag, 15. Mai, 20.30 Uhr
und Sonntag, 16. Mai, 19.30 Uhr
Die LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE
präsentiert ihr aktuelles Programm

Freitag, 21. Mai, 20.30 Uhr
PHILIPP WEBER – „Futter“

Samstag, 22. Mai, 20.30 Uhr
HOLGER PAETZ
„Gott hatte Zeit genug“

Freitag, 28. Mai, 20.30 Uhr
RICHARD MARTIN
und VERA SPILLNER
„Tales and Music“

Samstag, 29. Mai, 20.30 Uhr
LOTHAR BÖLCK
„Salto Fatale – ein Staatszirkus“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/279999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927

MERCK

Großreinemachen in der Heimstättensiedlung



BEREITS ZUM 12. MAL hatte die Vereinsgemeinschaft der Heimstättensiedlung (VGH) am 17. April zu ihrer Aktion „Saubere Siedlung“ eingeladen. Auch in diesem Jahr halfen viele Bürgerinnen und Bürger, den Müll und Abfall der letzten Wochen an Straßen und auf Plätzen des Stadtteils einzusammeln. Der Bürger- und Kerbverein hatte diesen dann in den Hof der VGH gefahren, wo sich der vom EAD abgestellte Container rasch füllte. Sieben Kubikmeter Müll – von der Couchgarnitur bis zum Computergehäuse – hatten Umweltsünder illegal in der Landschaft entsorgt. Im Vorfeld hatte das Jugendhaus der evangelischen Matthäusgemeinde, Mitglieder des Kleingartenvereins Süd-West und Kinder des Adventkindergartens die Aktion mit unterstützt. Gegen Mittag trafen sich die fleißigen Helfer zum Eintopfen, gespendet von der Metzgerei Rothermel und den Bäckereien Aring und Schwob, die die Brötchen beisteuerten. Für die Getränke hatte der Deutsche Doggen Club, das Buchenlandheim und die Versehrtensportgemeinschaft Geld gespendet. Der EAD unterstützte die Aktion nicht nur durch den Container, sondern auch durch bereitgestellte Zangen, Handschuhe und Müllsäcke. (Bilder: CDU Heimstättensiedlung/Ralf Hellriegel)



Gartenfest: 200 Jahre Park Rosenhöhe

DARMSTADT (ng). Musik, Tanz, Theater, Führungen, Pflanzen und Gartenartikelverkauf: Der Park Rosenhöhe wird in diesem Jahr 200 Jahre alt, und die Stadt Darmstadt feiert dies mit einem dreitägigen Gartenfest. Das Eröffnungskonzert gibt die Merck-Philharmonie am Freitag, 25. Juni, um 20 Uhr. Das Festprogramm beginnt am gleichen Tag um 18 Uhr und läuft am Jubiläumswochenende am Samstag von 10 bis 22 Uhr, am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Weitere Informationen: Grünflächenamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Telefon 13-2900. Karten fürs Eröffnungskonzert gibt es unter www.philharmonie-merck.de.



STELLENMARKT

Wir wachsen Sie mit
Als zuverlässige und flexible
Reinigungskraft m. Führerschein
für den Raum Darmstadt.
Arbeitszeit: Teilzeit / Mo.-So.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich bitte bei Frau Sturm,
Tel. 06151/61315
DUSSMANN AG & Co. KGaA
c/o Wilhelm-Rohrlich-Haus
Scheibelluhweg 31
64295 Darmstadt
www.dussmann.com

**Suchen nette, flexible,
deutschsprachige
Kollegin
(Thekenkraft)
in Eberstadt
auf 400,- Euro-Basis.
Telefon 06157-83430**

Zeitschriftenzusteller/innen
für Bessungen und Eberstadt gesucht. Nebenverdienst
für Schüler/innen ab 13 Jahren, Hausfrauen und Rentner/innen.
Geringer Zeitaufwand – kein Inkasso, zweimal wöchentlich,
jeweils Mittwoch und Freitag bei freier Zeiteinteilung.
Pressevertrieb Föhrenbach
Heidelberger Landstraße 405 H · 64297 Darmstadt
Tel./Fax 06151/1366785 · Mail: christa-foehrenbach@t-online.de

Grillfest beim Kaninchenzuchtverein

EBERSTADT (ng). Der Kaninchenzuchtverein H29 e.V. Darmstadt-Eberstadt veranstaltet am 1. Mai traditionell sein Grillfest auf dem Vereinsgelände „Alter Dieburger Weg“ ab 10 Uhr. Deftiges Grillgut, Kaffee und Kuchen, sowie kühle Getränke werden unseren Besuchern angeboten. Zur Kinderbelustigung wird eine Hüpfburg bereit stehen und das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Eberstadt, stellt einen Rettungswagen „zum Anfassen“ zur Verfügung.

Ausstellungsverkauf **Eintritt frei**
Ölgemälde
Bogner, Dieste, Grabowski, Fröhmes, Fritzsche,
Henze-Morik, Herbst, Majid-Rahel, Schwanmberger,
Thauer... sowie zahlreiche Nachwuchskünstler
Wir haben Ihr Ölgemälde!
- von klassisch bis modern -
Ernst-Ludwig-Saal
Schwanenstraße 42
64297 Darmstadt-Eberstadt
Sonntag, 25.04.10
von 10 bis 17 Uhr
www.galerie-gm.de
Galerie Grosse & Witzendorf, Landstrich 42, 64052 Augsburg

Praxis für Hypnose und Psychologische Beratungen
Roswitha Öhlschläger · Heilpraktikerin Psychotherapie
Hypnoseanwendungen z.B. bei: chronischen Schmerzen, Stress,
Stottern, Schlafstörungen, Ängsten, Gewichtsproblemen, Rauchen,
Reizdarm, Tinnitus und Problemen in Beziehung und Beruf.
Elbstraße 4 · 64347 Griesheim · Telefon 06155 / 868875
Termine nach Vereinbarung · www.beratungen-ohlschlaeger.de

Mahnwache und Frühlingswanderung der Eberstädter Grünen



DIE KATASTROPHE VON TSCHERNOBYL gilt bis heute als schwerster Unfall in der Geschichte der Kernenergie und als eine der schlimmsten Umweltkatastrophen aller Zeiten. Am 26. April 1986 führten Mängel in der Konstruktion des Reaktors sowie Planungs- und Bedienungsfehler bei einem Versuch zur Kernschmelze und Explosion des Kernreaktors im Kernkraftwerk nahe der Stadt Prybjat in der Ukraine. Große Mengen an radioaktivem Material wurden in die Luft geschleudert und verteilten sich über die Region nordöstlich des Kernkraftwerkes und vielen Regionen in Europa. Die Zahl der Toten, die an den Folgen der Katastrophe starben, ist bis heute nicht genau beziffert; an den Folgen der Verstrahlung hat die Region um Tschernobyl noch heute zu leiden. Am 16. April veranstaltete der Eberstädter Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen eine Mahnwache vor dem Einkaufszentrum Eberstadt-Süd, um an die Umweltkatastrophe und ihre Folgen zu erinnern (Bild oben). Bereits einen Tag später luden die Eberstädter Grünen zu einer weiteren Veranstaltung ein. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich um die 30 Mitwanderer – darunter der Darmstädter Stadtrat und Sozialdezernent Jochen Patsch – bei der diesjährigen Frühlingswanderung durch die Toskana Südhessens, die Streuobstwiesen Eberstadts ein. Unter fachkundiger Führung von Reiner Weischedel, dem Vorsitzenden des Streuobstwiesenzentrums, freuten sich die Wanderer, viel Neues über Fauna und Flora im Naturschutzgebiet zu erfahren. Zum gemütlichen Abschluss fand man sich schließlich im Streuobstwiesenzentrum ein, wo den Hungerigen und Durstigen ein starker Imbiss bei Kuchen vom Oberfeld und frischem Eberstädter Apfelsaft serviert wurde. (Bilder: Ralf Hellriegel / B'90/Die Grünen)

CDU fragt nach: Bessunger Schwimmbad soll im September planmäßig eröffnen

BESSUNGEN (hf). Auf Anfrage des CDU-Stadtverordneten und Vorsitzenden der Bessunger CDU, Uwe Schneider, teilt der Magistrat mit, dass das Bessunger Schwimmbad wie geplant am 15. September 2010 wieder eröffnet werden soll. Die CDU Bessungen begrüßt den Baufortschritt außerordentlich, damit die Bessunger Bürgerinnen

und Bürger endlich ihr Schwimmbad wieder bekommen. Dank gilt auch der Hessischen Landesregierung, die rund ein Drittel der Sanierungskosten getragen hat. „Mit über 1 Million Euro hat das Land Hessen einen wichtigen Beitrag für den Schwimmsport in Darmstadt geleistet“, zeigt sich die CDU-Landtagsabgeordnete Karin Wolff zufrieden. „Ich freue mich auf die Eröffnung und bin erleichtert, dass mit dem Schwimmbad ein Stück Infrastruktur für Bessungen, auch Dank großer Unterstützung und vieler Unterschriften der Bürger, erhalten werden konnte“, so Schneider.

**BESSUNGER
LOKALANZEIGER**
Bürger nah & Heimatweit!



RALEIGH
Dover de Luxe 7-G Nexus

- starker 250 Watt-Mittelmotor und langlebiger Li-Ionen-Akku
- Raleigh Pedelec Aluminium Rahmen mit innen verlegten Zügen
- Shimano Nexus 7-Gang Schaltung mit Nabendynamo
- pannengeschützte Schwalbe Marathon Plus Reifen mit Reflexstreifen

eBIKE
Bis zu 50 km Reichweite

Unser Preis
1.799,99 €

FAHRRADHAUS GERD RAUSCHHARDT
Klausenburger Straße 106 · 64295 Darmstadt
Telefon 06151/317888 · www.rauschhardt.de



Auf 2 Rädern „on tour“

FRÜHLINGSZEIT ist Radzeit: Neues in der „Luftpumpe“ in Eberstadt

EBERSTADT (hf). Neue Modelle und besten Service bietet die Luftpumpe in Eberstadt. Ob Alltags-, Reise- und Trekkingräder, Mountainbikes und Rennräder, Kinderräder sowie Liege- und Spezialräder – hier gibt es alles, was das Radler-Herz höher schla-

gen lässt. Neu in diesem Jahr sind die Kuota Carbon Zeitfahrmaschine und die neuen Chariot Kinderanhänger von der Firma zwei plus zwei aus Köln. Wobei die Kindertransporter von Chariot viel mehr sind als „nur“ Fahrradanhänger. Mit dem einmaligen Chariot-Child Transport-System erlebt man Mobilität und Aktivität mit Kindern völlig neu. Ob Spazieren gehen, Inlinern, Fahrrad fahren, Wandern, oder sogar Ski laufen – für alles gibt es das passende Set.

Mit über 20 Jahren Erfahrung bietet Peter Esselborn und sein Team den neuesten technischen Standard und besten Qualität zum fairen Preis. In der Service-Werkstatt ist schon manch alter Drahtesel zum Superbike „ge-tunt“ worden. Das persönliche Gespräch und beste Beratung werden hier noch groß geschrieben.

Auch ein neues E-Bike zum Falten steht in der „Luftpumpe“ bereit. Bei der Hybrid-Variante des Birdy Faltrades wird der Radfahrer durch einen Elektromotor in der

Hinterradnabe unterstützt. Das funktioniert ganz einfach: Je stärker man in die Pedale tritt, desto kräftiger unterstützt der Elektroantrieb – und das bis zu 200 Pro-

zent. Der abnehmbare Akku wird ganz einfach an der Steckdose geladen. Aber auch wenn man bremsst oder eine lange Abfahrt fährt, wird die Bremsenergie in Strom umgewandelt und der Akku wird wieder „aufgetankt“.



Mehr als „nur“ ein Fahrradanhänger: Das Chariot-Child-Transport-System. (Zum Bericht) (Bild: Luftpumpe)

problemloses Schalten. Das Falten wird durch den Zusatzantrieb nicht beeinträchtigt. Jetzt Probe fahren in der Luftpumpe, Heidelberger Landstraße 223, Eberstadt, Tel.: 06151-871465, www.luftpumpe.de.

Hohe Qualitätsstandards bei Fahrrad Rauschhardt



AUS DEM HOBBY WURDE EIN BERUF – so kann man den Werdegang von Gerd Rauschhardt, Inhaber vom Fahrradhaus Rauschhardt in der Heimstättensiedlung, kurz beschreiben. In jungen Jahren betrieb er intensiv den Rennrad-Sport, auf Grund dessen er eine Lehre zum Fahrradmechaniker absolvierte. 1981 wagte Rauschhardt dann den Schritt in die Selbstständigkeit, zunächst noch in Langen. Doch die Geschäftsräume wurden rasch zu klein und so fand das Fahrradhaus im Mai 1989 in der Klausenburger Straße 106 ein neues, größeres Zuhause. Hier wird eine große Auswahl an Fahrrädern für Groß und Klein, für Hobby, Freizeit und Sport präsentiert – natürlich mit einer großen Bandbreite an Zubehör sowie Reparaturarbeiten. Auf Qualität wird hier nicht nur beim Service Wert gelegt: Ins Verkaufsprogramm nimmt Fahrrad Rauschhardt nur Modelle, die mindestens die DIN 79100 und seit einigen Jahren auch die schärfere DIN Plus erfüllen. Als leidenschaftlicher Fahrradfahrer weiß Gerd Rauschhardt, was bei den vielen technischen Neuerungen sinnvoll und brauchbar ist. Sein Bestreben ist es, erstklassige Markenprodukte zu günstigen Preisen anzubieten und die Kunden auch nach dem Kauf nicht allein zu lassen. So gehört zum Service eine kostenlose Erstinspektion beim Neukauf eines Fahrrades und mindestens 200 Kilometer Fahrt. Fahrrad Rauschhardt, Klausenburger Straße 106, Telefon 06151-317888, www.rauschhardt.de. (Bild: Ellen Hellriegel)

HONDA-KNATZ

Verkauf · Vermietung Rundum-Service
Honda · Rivero 50cm-Roller

PFUNGSTADT · Finkenweg 6
Telefon 06157/990109
www.knatz-motorrad.de
The Power of Dreams

Präzision für die Freizeit

SEIT ÜBER 20 JAHREN

WAGNER
ZWEIRAD SHOP WAGNER

Vertragshändler + Meisterwerkstatt
Feldstr. 8 · 64331 Weiterstadt
Tel.: 06151-21140
www.suzuki-weiterstadt.de

Luftpumpe Die neue hybrid-Flotte von riese und müller!

Genussvoll Radeln

- niedriges Gewicht
- anspruchsvolles Design
- hohe Reichweite
- hoher Komfort
- Antrieb durch Muskelkraft und Elektromotor kombiniert

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstr. 223
64297 Darmstadt-Eberstadt

www.luftpumpe.de
Tel.: 06151/291884
Mo-Fr 9-18.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr

Mario's FAHRSCHULE
IN MARIO'S FAHRSCHULE

Zu unserer Neueröffnung bieten wir Ihnen für Ihren Führerschein attraktive Preise!

Heidelberger Straße 38
64285 Darmstadt
Tel.: 06151-60 60 724

E-Mail: Mario.Schuchardt@t-online.de
Home: www.Mario-Fahrschule.de
Fax: 06151-60 60 725

20 Jahre Vespa beim Zweirad-Shop Wagner



DOPPEL-JUBILÄUM. 2010 ist für den Zweirad-Shop Wagner ein Jubiläumsjahr. Die Weiterstädter Firma ist nicht nur seit fast 30 Jahren Suzuki-Händler, sondern dieses Jahr auch stolze 20 Jahre Vespa-Vertragshändler. Deshalb sind für das ganze Jubiläumsjahr besondere Aktionen für Vespa-Fahrzeuge und -Zubehör geplant. Lassen Sie sich überraschen, vorbeischaun lohnt sich. Das Team um die Inhaber Roger und Nicole Schwaab freut sich darauf, bald viele „alte“ und neue Rollerfreunde in Weiterstadt begrüßen zu dürfen. Eine Wegbeschreibung und viele weitere Infos findet man im Internet unter www.suzuki-weiterstadt.de. Zweirad-Shop Wagner, Feldstraße 8, Weiterstadt, Telefon 06151-21140. (Bild: Zweirad-Shop Wagner)

Panne Ade: ADFC installiert Schlauchautomat



PLATTFUSS AM FAHRRAD? Genau nach Ladenschluss oder bei der Tour am Wochenende? Der ADFC Darmstadt bietet ab sofort im Eingangsbereich der Fahrradstation am Hauptbahnhof Darmstadt allen Radfahrern einen besonders hilfreichen Service an: Einen Schlauchautomaten, an dem man rund um die Uhr die gängigsten Fahrradschläuche (28+26 Zoll und Rennrad) kaufen kann und so im Falle eines Plattfußes jederzeit Ersatz bekommt. Fahrradstation und Schlauchautomat sind täglich von 5.30-23 Uhr (wochenends von 8-23 Uhr) frei zugänglich, für Benutzer mit Zugangskarte auch außerhalb dieser Zeiten. Weitere Informationen: ADFC Darmstadt e.V., Telefon 06151-292368, Internet: www.adfc-darmstadt.de. (Bild: ADFC Darmstadt)

Nach Eberstadt weiterhin nur als Einbahnstraße



DAS ERSTE CHAOS, das durch die Baustelle in der Heidelberger Straße zwischen Darmstadt und Eberstadt verursacht wurde, hat sich zwar gelegt. Doch der Unmut von Anwohnern und Pendlern über die lange Sperrung bleibt. Noch bis in den Juni hinein wird die Straße saniert (wir berichteten). Die Öffnung von Cooperstraße und Cambrai-Fritsch-Kaserne, welche eine wesentliche Verkürzung der Umleitungsstrecke bedeuten würde, ist – so eine Pressemitteilung der Stadt Darmstadt an diese Zeitung – ist wohl endgültig vom Tisch. Weder Kosten noch Aufwand seien zu rechtfertigen, heißt es darin. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

Keine Öffnung von Cooperstraße und Cambrai-Fritsch-Kaserne

DARMSTADT (psd). Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) befürchtet bei einer Öffnung der Durchfahrt Cooperstraße und der Cambrai-Fritsch-Kaserne für den Durchgangsverkehr schon vor dem Verkauf des Geländes eine Gefährdung der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und Beschädigungen durch Vandalismus. Die BIMA strebe daher eine solche Möglichkeit nicht an. Zudem wäre eine Öffnung des Kasernengeländes gegenwärtig mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand und entsprechenden Kosten für die Stadt verbunden. Angesichts der für die Sanierung des Teilstücks der Heidelberger Straße kalkulierten Bauzeit von rund drei Monaten sei dies nicht zu rechtfertigen. Darüber informierte der Bau- und Verkehrsdezernent der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Stadtrat Dieter Wenzel, in seiner Antwort auf eine kleine Anfrage des Stadtverordneten Ludwig Achenbach (CDU). „Eine zeitweise Nutzung von Verkehrswegen auf den Kasernenflä-

chen wäre zwar grundsätzlich möglich, die Straßen entsprechen jedoch nicht dem üblichen Standard für Verkehrsflächen, und aus Sicherheitsgründen müsste ein neuer Straßenbelag aufgetragen werden. Außerdem müsste die Stadt den Baubestand auf dem Gelände sichern. Für eine öffentliche Nutzung der Straßen auf dem Kasernengelände wären alle haftungsrechtlichen Risiken und alle anfallenden Kosten durch die Stadt zu übernehmen“, erläutert Wenzel. Die vorläufig geschätzten Kosten für eine permanente Öffnung der Cooperstraße zwischen Marienhöhe und Heidelberger Straße beliefen sich auf rund 160.000 Euro allein für die Verkehrsflächen innerhalb der Kaserne. Weitere oder ergänzende Öffnungen würden die Kosten voraussichtlich um das Vielfache übersteigen. Hinzu kämen Kosten für zusätzliche Maßnahmen auf angrenzenden Flächen, etwa der Straße des Hessenforsts, so Wenzel. Der Baudezernent weiter: „Bei einer Öffnung des Kasernengeländes

zu bestimmten Stoßzeiten mit einer Kontrolle durch einen Sicherheitsdienst fallen geschätzten Kosten von etwa 12-14 Euro pro Stunde und Person an. Wie viel Fachpersonal dafür notwendig wäre, müsste noch geprüft werden. Zusätzlich müssten ergänzende Abzäunungen mittels eines einfachen, variablen Bauzauns durchgeführt werden. Angesichts des relativ kurzen Zeitraums der Sanierungsarbeiten an der Heidelberger Straße und des fortschreitenden Konversionsprozesses erscheint der Aufwand insgesamt unverhältnismäßig hoch.“

**BESSUNGER
LOKALANZEIGER**
Bürgermah & Heimatwelt!

Jahresrückblick und Vorstandswahl

EBERSTADT (hf). Bei der Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins Harmonie ließ der Vorsitzende Emil Geißler noch einmal die Höhepunkte des letzten Jahres Revue passieren. Dazu gehörten ein Benefizkonzert für den „Weißen Ring“, das Konzert der Eberstädter Musikvereine und natürlich der 120. Geburtstag der „Harmonie“. Bei den Vorstandswahlen ergaben sich keine Veränderungen. 1. Vorsitzender bleibt Emil Geißler, 2. Vorsitzender Helmut Fischer. Rechner ist Werner Haberle, Schriftführer Gerd Bohne, Beisitzer Hermann Aha, Guisepp Falco und Jürgen Petzold, Noten- und Inventarwart Karl Hassen-zahl sowie Vergütungswart Gerd Schuhmann. Für 2010 sind vorerst folgende Aktivitäten geplant: 20. Juni Promenadenkonzert im Rathausgarten, 18. September Grillfest der Lück-Chöre in der Geißel'schen Schmiede, 31. Oktober Kreisprädikationskonzert und Auftritte beim Eberstädter Weihnachtsmarkt.

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Arbeiter-Samstags-Bund

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

PS-Los-Gewinnliste vom 15.04.2010

Endziffer	Gewinn in Euro
0199473	100.000,00
988142	50.000,00
87337	5.000,00
3177	500,00
480	50,00
39	5,00
0	2,50

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!
Ihre Sparkasse Darmstadt

Nächste Auslosung am 14. Mai 2010
(Gewinnnummern ohne Gewähr)

NEWS LETTER

Breakfast Club
Genießen Sie unser leckeres Frühstücksbuffet ab dem 15. Mai 2010, jeden Samstag & Sonntag, 10.00 - 14.00 Uhr

Berggarten Zeit!
Ab sofort wieder geöffnet. Genießen Sie bei uns in einzigartiger Atmosphäre die Sonnenstrahlen des Jahres!

Für Nachthungrige
Ab 23.00 Uhr servieren wir Ihnen kleine Snacks und Kostlichkeiten.

EXPRESS GERICHT
Mo. - Fr. von 12.00 - 15.00 Uhr
für 4,90 €

Ob zum geschäftlichen Termin oder zum Treffen mit Freunden. Genießen Sie unseren täglich wechselnden Mittagstisch!

Auszug aus unserem Angebot:

Mittwoch, 21. April
Pasta mit gegrillten Rindfleischstreifen und Champignons

Donnerstag, 22. April
Asiatische Gemüselasagne mit Red Curry Sauce

Freitag, 23. April
Konfiertes Fischfilet mit Grillgemüse und Sesamreis

Zusätzlich bieten wir Ihnen leckere Schnitzel ab 6,90 € sowie Speisen à la carte.

Weitere Infos zur Wochenkarte unter www.daswaben.de

das waben
essbar | trinkbar | tanzbar

Friedensplatz 11
64283 Darmstadt
Reservierungen unter: 06151.5992399
eMail: info@daswaben.de
www.daswaben.de

Öffnungszeiten:
Di. - Do. 10.00 - 01.00 Uhr
Fr. & Sa. 10.00 - 02.00 Uhr
So. & Mo. 10.00 - 23.00 Uhr

WM LIVE
Erleben Sie alle Spiele der Fußball Weltmeisterschaft in der „waben-Arena“

RÜCKBLICK

25. April 1920
Geburtstag des Graphikers Helmut Lortz († 4.1.2007)

7. Mai 1960
Gründung der Jugendverkehrsschule (Verkehrsschule) in der Orangerie

Saisoneneröffnung beim Tennisclub Bessungen

BESSUNGEN (ng). Unter dem Motto „Familien-Tennis-Tag in Bessungen“ eröffnet der Tennisclub Bessungen 2000 Darmstadt e.V. am Sonntag (25.) die Freiluftsaison. Um 11 Uhr geht es mit einem zünftigen Frühschoppen auf der Anlage hinter der Radrennbahn los. Livemusik von den „Mammas & Babbas“ erklingt von 11-14 Uhr. Dabei wird auch die neue TCB-Hymne von Clubmitglied Marco Beckmann vorgestellt. Für die kleinen Besucher bieten die Trainer – ebenfalls ab 11 Uhr – Kleinfeldtennis an; eine Hüpfburg lädt außerdem zum Toben ein. Ab 15 Uhr findet ein Tennis-Schaukampf statt und ab 16 Uhr können die Gäste an einem Aufschlagmessgerät testen. Für das leibliche Wohl sorgen die Grillmeister Peter und Alfred.

„Realtime Comics“ im Bessunger Schülerhaus

BESSUNGEN (hf). Clowns und Einradfahrer, Inlineskater im Zirkus, eine Entführung mit wilder Verfolgungsjagd und Polizisten die am Ende die Entführer festnehmen. Das alles spielte sich in den Osterferien im Schülerhaus 1 der Bessunger Kinderwerkstatt ab. 10 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren nahmen an einem medienpädagogischen Projekt teil, das das Kinderhaus in Kooperation mit der hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und Neue Medien (LPR Hessen) und dem MuK (Medien und Kommunikation Hessen) veranstaltet. Realtime Comics sind fo-

und Jugendliche wachsen selbstverständlich in einer Medienwelt auf, nutzen z.B. Handys, Spielkonsolen, Fernsehen und PC, ohne richtig zu lernen, wie Medien funktionieren und warum Medien auch in der Lage sind, zu manipulieren.“ Mitsch Schulz, der das Medienkompetenzprojekt Realtime Comic initiiert hat und als Medienpädagoge begleitet, ist überzeugt, dass Kinder und Jugendliche durch aktive Medienarbeit einen besseren Zugang zu Medien bekommen und diesen dann sehr viel bewusster und auch kritischer gegenüber stehen.

siv die Kinder im Medienprojekt zusammenarbeiten. „Trotz unterschiedlichem Alter und verschiedener Geschlechter arbeiten die Kinder ohne Probleme zusammen an den Geschichten. Normalerweise haben wir im Schülerhaus keine PCs für die Kinder. Hier sollen die Kids noch ohne Medien spielen können, aber das Medienprojekt in den Ferien läuft richtig gut und ich könnte mir vorstellen regelmäßig solche Projekte anzubieten“. Mehr Infos zu Realtime Comics und die Geschichten der jungen Medienmacher sind auf www.realtimecomic.de zu finden.



SPANNENDE BILDERGESCHICHTEN entstanden bei einem Projekt, das in den Osterferien von der Bessunger Kinderwerkstatt angeboten wurde. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

tografierte Bildgeschichten die am PC mittels Software in comicähnliche Storys verändert werden. Die Kids lernen hierbei spielerisch den Umgang mit Digitalkameras oder wie man Bilder stellen kann, um bewusste Aussagen zu treffen. Das Spielen und Toben kann dabei natürlich auch zu kurz kommen. Anschließend entwickelten die Kinder am PC kleine Bildgeschichten. „Medienkompetenz ist heute eine der wichtigsten Schlüsselkompetenzen. Kinder

Die Kinder sind von dem Projekt begeistert. Sonja Weber (8 J.): „Es macht Spaß, die Sprechblasen zu gestalten und eigene Texte zu schreiben. Zuhause bei den Spielen kann man das nicht. Außerdem kann ich jetzt richtig gut fotografieren.“ Oskar Partheil (9 J.) findet es super, eigene Geschichten zu erfinden und diese mit richtigen Menschen zu fotografieren. „Sonst darf ich auch nicht so oft an den Computer.“ Oliver Cima, Erzieher im Kinderhaus, ist beeindruckt, wie inten-

KAMPFSPORTSCHULE
kostenlos Probenkino

SAN-TI

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

Obst- und Gemüsehof Josef Mesch • Griesheim

Bauernladen

Ludwigshöhstraße 1 • DA-Bessungen
Telefon 01 72-613 72 64
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr • Sa. 8.00-14.00 Uhr

Unsere Spargelsaison hat begonnen!

Wir liefern Ihnen ab sofort
Griesheimer Spargel, direkt vom Bauer Mesch,
sowie weitere Produkte,
z.B. Obst, Gemüse und Bioprodukte.

**Gaststätte
Stadt Budapest**

Heimstättenweg 140 • 64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 31 14 05 • www.stadt-budapest.de

HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche**
• **Saal für Festlichkeiten • Party-Service**

Öffnungszeiten:
Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr • Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

10 Jahre Nadeldesign in der Geibel'schen Schmiede



ZAHLEICHHE HOBBY-GRUPPEN finden unter dem Dach des Eberstädter Bürgervereins von 1980 ein Zuhause. Seit 10 Jahren gehört auch die AG Nadeldesign dazu. Unter der Leitung von Lilly Möllmann trifft man sich regelmäßig, um gemeinsam Handarbeiten zu entwerfen und zu Nähen. Am 16. April feierten die eifrigen Gruppenmitglieder ihr kleines Jubiläum mit einer Ausstellungseröffnung in der „Guten Stube“ des Bürgervereins, der Geibel'schen Schmiede. Für den unterhaltenden Teil sorgten dabei die Kleinen der Kindertagesstätte Schlesierstraße mit Tänzen sowie Heinrich Hebermehl als „Polizist“ aus dem letzten Jahrhundert. Auch die Verlosung einer von der Gruppe entworfenen und hergestellten Patchwork-Decke fand großen Zuspruch. Deren Erlös kommt dem Förderverein „Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret e.V.“ zugute.

(Bild: AG Nadeldesign)

ENTEGA warnt vor Haustürgeschäften

DARMSTADT (hf). In den vergangenen Tagen haben sich beim Energieversorger ENTEGA verunsicherte Kunden aus Darmstadt und Südhessen gemeldet, die von zweifelhaften Haustürgeschäften eines angeblichen ENTEGA-Partnerunternehmens berichtet. Laut Kundenangaben wurde bei den Besuchen durch „Energy2day (sorglosstrom)“ mitgeteilt, dass die ENTEGA-Vertragsdaten aufgrund eines Tarifwechsels neu aufgenommen werden müssten. Hierfür sei angeblich eine neue Unterschrift des Kunden notwendig. ENTEGA teilt in diesem Zusammenhang mit, dass man keine Verträge an der Haustür anbietet, sich ENTEGA-Mitarbeiter stets ausweisen können und man mit dem Unternehmen „Energy2day (sorglosstrom)“ nicht zusammenarbeitet. Bei Fragen oder ähnlichen Erfahrungen können sich Kunden an die kostenfreie Servicenummer der ENTEGA unter 0800-4800888 wenden.

Flohmarkt in der Heinrich-Heine-Schule

BESSUNGEN (ng). Der Förderverein der Heinrich-Heine-Schule veranstaltet am 8. Mai von 10-13 Uhr einen Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielzeug in der Heinrich-Heine-Schule, Moltkestraße 18 a. Bei schönem Wetter findet der Flohmarkt im Schulhof, bei schlechtem Wetter im Gebäude statt. Die Standgebühr beträgt 5 Euro und einen Kuchen. Tische müssen mitgebracht werden. Anmeldung bei Ute Sonderecker, Tel. 663496, Mail: fv-hhs@web.de.

Felix Staudt neuer Vorsitzender der SPD Eberstadt

EBERSTADT (hf). Früher als erwartet vollzog sich bei der Jahreshauptversammlung der SPD Eberstadt am 17.4. der Stabwechsel an der Spitze. Nachdem der bisherige Vorsitzende Wolfgang Glenz Bilanz über das vergangene Jahr gezogen hatte, erläuterte er seinen Verzicht auf eine erneute Kandidatur. „Ich konzentriere mich nun auf meine angestrebte Kandidatur als Oberbürgermeisterkandidat und stehe daher für eine Wiederwahl im Ortsverein als erster Vor-

sitzender nicht mehr zur Verfügung“. Er sei nach reichlicher Überlegung zu diesem Schluss gekommen und hatte im Vorfeld den geschäftsführenden Vorstand des Ortsvereins hierüber informiert. Kurzfristig sei Felix Staudt bereit gewesen zu kandidieren, nachdem Katrin Kosub und auch Richard Smith als amtierende Stellvertreter abgesagt hätten. Die 57 anwesenden Mitglieder gaben Staudt im anschließenden Wahlgang ihr Vertrauen. Mit be-

währten und neuen Akzenten wolle er zusammen mit dem gesamten Vorstandsteam in der bevorstehenden Wahlkampfzeit geschlossen die Ziele und Leistungen der SPD in Eberstadt hervorheben. Wiederum in den Vorstand gewählt wurden jeweils ohne Gegenkandidaten als stellvertretende Vorsitzende Richard Smith und Katrin Kosub, Rechner Karl-Heinz-Dullinger, Schriftführerin Cornelia Mehrling, die beiden Pressekoordinatoren Dagmar Metzger und Torsten Rossmann, das Organisationsteam um Eberhard Lang, Andreas Würsching und Burkhard Wiek.

Nach Ausscheiden von Jörg Retzlaff im Organisationsteam wurde Duran Cancurt gewählt. Beisitzer sind: Franz Volkers, Anke Busch, Gerhard Busch, Hans Ritter, Peter Schüttler, Wolfgang Glenz, Christian Lamasz, Ina Lehr, Maria Schischkin, Ulrike Grünig und Katharina Wöhlermann.

Als Delegierte wurden gewählt: Felix Staudt, Gerhard Busch, Cornelia Mehrling, Franz Volkers, Torsten Rossmann, Wolfgang Glenz, Katrin Kosub, Dagmar Metzger, Karl-Heinz Dullinger, Peter Schüttler, Anke Busch, Hans Ritter, Werner Mehrling, Christa Busch, Maria Schischkin, Christian Lamasz, Ulrike Grünig.

Tanzen für Kids

DARMSTADT (ng). Ein spezielles Programm für Kids ab sechs Jahre und älter bietet das Tanzsportzentrum Blau-Gold Casinodarmstadt an. Jeden Freitag ab 15 Uhr findet im Dornheimer Weg 79 ein Schnuppertraining statt, bei dem Standard- und Lateinamerikanische Tänze gelernt werden können. Ab 16 Uhr steht dann für Drei- bis Sechsjährige und ab 16.45 Uhr für Sieben- bis Neunjährige „Dance for Kids“ auf dem Programm.

Wer Interesse hat und mehr erfahren möchte, kann sich bei Nadine Kleber unter der Telefonnummer 0171-7283448 genauer informieren.

FLIGHT & TRAVEL CENTER



**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen • Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d • DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 0 61 51 / 31 64 48 • Fax 0 61 51 / 31 13 53

DIE DÖNER-PIZZERIA
Annastraße 2 • 64285 Darmstadt • Tel. 101 52 57

Mittags 12-14 Uhr
HAPPY HOUR
jede PIZZA 30 cm € 5,-
Unser Brot wird
täglich frisch gebacken!

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 11-14 Uhr + 17-21.45 h
Sa.+So. 17-21.45 h

Verbraucherschutz als humoristische Kunstform



„DU BIST, WAS DU ISST“. Aber wissen Sie, was Sie essen? Werfen Sie doch mal einen Blick auf Ihre Tütensuppe: explosionsgetrockneter Sellerie, reaktionsaromatisiertes Rindfleisch, Monosodiumglutamat ... Das wird uns heute verkauft als „Elsässer Zwiebeltopf“. Dabei klingt es eher nach: „Gulasch à la Astronaut“! Und dabei wollen wir uns doch gut ernähren. Und was heißt gut? „Bio“, natürlich! Der Deutsche ist so scharf auf Bio, dass das Zeug mittlerweile aus China heran gekarrt werden muss. So eine Öko-Gurke hat also gerne mal 5.000 Flugkilometer auf dem Buckel. Dann ist es klimatechnisch auch egal, wenn man zum Naturkostladen um die Ecke in seinem Porsche Cayenne düst. Schließlich schluckt der ja Biodiesel! Philipp Weber ist nicht nur ein hochtalentierter und vielfach ausgezeichnete Kabarettist (u.a. Deutscher Kleinkunstpreis (Förderpreis) 2008, Bayrischer Kabarettpreis 2009), er ist auch studierter Chemiker. Mit dieser Doppelbegabung hat er sich zur Aufgabe gemacht, in seinem neuen Programm „Futter“ Verbraucherschutz zu humoristischen Kunstform zu erheben. „Futter“ gibt's am 21. Mai um 20.30 Uhr im Darmstädter halbNeun-Theater in der Sandstraße 32, die Karten dazu im Internet unter www.localpages.de/halbneun-theater oder in den bekannten Vorverkaufsstellen. (Bild: Veranstalter)



PERSONALIEN

Von der Stadt zum Kreis: Frank Horneff neuer Pressesprecher

DARMSTADT-DIEBURG (hf). Frank Horneff (40) hat die Stadtverwaltung Darmstadt verlassen und ist jetzt der neue Sprecher des Landkreises Darmstadt-Dieburg mit Sitz in Kranichstein. Zuletzt war Frank Horneff als Redakteur in der städtischen Pressestelle tätig. Nach seiner Ausbildung in der Kommunalverwaltung seiner Heimatgemeinde Roßdorf und seinem Volontariat beim „Darmstädter Echo“ arbeitete er dort als freier Journalist und kam 2006 zur städtischen Pressestelle. Der gelernte Journalist lebt in Bessungen und zählt zum Vorstand der Bessunger SPD und des Darmstädter Kulturforums der Sozialdemokratie. Ehrenamtlich engagiert er sich außerdem für den SV Darmstadt 98 und den Förderverein des Abendgymnasiums Darmstadt.



JOURNALIST und Verwaltungsfachmann: Der Bessunger Frank Horneff, seit kurzem Pressesprecher des Landkreises Darmstadt-Dieburg. (Bild: LaDaDi)

Erster Mühlengottesdienst



PFINGSTMONTAG IST MÜHLENTAG und gerade in Mühlthal gibt es viel zu entdecken, am 24. Mai. Aber nur eine der vielen Mühlen hat noch ein funktionsfähiges Mühlrad und eine imposante Grünfläche, die von der Modau umschlossen wird: die im Jahr 1678 erstmals erbaute Pulvermühle (Bild). In Absprache mit dem Ehepaar Hechler, das die Pulvermühle seit 2006 liebevoll saniert, sind die Kirchengemeinden Mühlthals am Pfingstmontag um 10.30 Uhr zum ersten Mühlthaler Mühlengottesdienst auf dem Freigelände der Pulvermühle eingeladen. Alle, die gerne dorthin laufen wollen, treffen sich um 9.45 Uhr vor der Ortskirche. Alle, die gerne daran teilnehmen wollen, aber eine Fahrgelegenheit brauchen, können sich im Nieder-Ramstädter Gemeindebüro unter Telefon 14364 anmelden.

(Bild: Veranstalter)

VORSICHT – HEISS!

200
VISITENKARTEN
85 x 55 mm • 300 g-Karton
einseitig vierfarbig bedruckt

21,99

1.000 FLYER
DIN lang, 6-seitig
2x gefalzt • 135 g-Papier
vierfarbig bedruckt

120,00

1.000 BRIEFBOGEN
DIN A4 • 90 g-Papier
vierfarbig bedruckt

107,00

5.000 BRIEFBOGEN
DIN A4 • 90 g-Papier
vierfarbig bedruckt

175,99

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG
Wir machen Drucksachen »

» Telefon 06151-88063 » Mail drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Dischalls Daten gerastet der gewöhnlichen Maße

Trompetenklang und Saitenspiel

BESSUNGEN (ng). Zu einem Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach wird am 9. Mai um 19.30 Uhr in die Liebfrauenkirche (Klappacher Straße) eingeladen. Es musizieren das Bessunger Kammerorchester und der Bessunger Kammerchor unter der Leitung von Jörg Mangelsdorf. Als Solisten wirken mit: Aki Hashimoto (Sopran), Oliver May (Altus) und Hans Christoph Begemann (Bariton) sowie Florian Balzer (Trompete), Gabriele Wegner (Violine) und Andreas Boltz (Orgel). Karten sind erhältlich im Ticketshop Luisencenter (Tel. 13 45 37), im Bessunger Buchladen (Tel. 31 58 71) und bei Kirche & Co. In der Rheinstraße (Tel. 29 64 15).

CDU Eberstadt lädt zur Bürgerversammlung ein „Sicherheit in Eberstadt?“

EBERSTADT (ng). Ruhestörungen mit Beginn der warmen Jahreszeit, Müllablagerungen in der Modaupromenade oder am Adenauerplatz, Glascherben, welche Spielplätze gefährlich machen, Sachbeschädigungen bis hin zu Körperverletzungen, Überfälle auf Geschäfte oder die Frage nach einem Schulweg, auf dem Kinder sicher sind vor Übergriffen – das sind nach Meinung der CDU Eberstadt und nach Gesprächen mit vielen Bürgern Probleme, die in Eberstadt vorkommen.

Die Eberstädter Christdemokraten haben auf diese Sachverhalte in den vergangenen Jahren mit Kleinen Anfragen und Presseartikeln hingewiesen. Die CDU hält

hier die Einführung eines Freiwilligen Polizeidienstes für sinnvoll, der die ausgebildeten Beamten für die wichtigen Aufgaben entlastet und in vielen Kommunen mit Erfolg durchgeführt wird. In Eberstadt gibt es außerdem die bürgerschaftliche Initiative der Nachtwandler, die mithelfen will, die Zustände zu verbessern. „Vor allem möchten wir die Kommunikation zwischen Bürgerschaft und Polizei im Stadtteil vertiefen helfen und die Polizei von kommunaler Seite her so gut wie möglich unterstützen“, so Vorsitzender Wolfgang Franz. Um diese schwierigen Themen beim Namen zu nennen, betroffene Bürger zu Wort kommen zu lassen und gemeinsam Verbesserungs-

möglichkeiten zu besprechen“, wird am 27. April um 18 Uhr, zu einer Bürgerversammlung im Rathausaal, Oberstraße 11 eingeladen. Im Vorfeld findet eine Vorstellung des Polizeipostens im Eberstädter Rathaus statt. Bei der Veranstaltung werden der Erste Polizeihauptkommissar Thomas Bauer, Leiter der Polizeistation Pfungstadt sowie Vertreter des Polizeipostens Eberstadt, Axel Gross von den Nachtwandler und ein Aktiver des Freiwilligen Polizeidienstes ihre Sicht der Dinge darlegen und zum Gespräch zur Verfügung stehen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind sehr herzlich eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen!

Friseur
Schneider-Becker

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 06151/62457
Dienstag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

„Tor der Jugend“ vor dem Verfall bewahren



ORTSTERMIN. Am 19. April machten sich der SPD-Fraktionsvorsitzende Hanno Benz, die ortsansässige Stadtverordnete Ursula Knechtel mit Ehemann Horst, dem Vorsitzenden der SPD im Gerinusviertel, ein Bild des Zustandes vom „Tor der Jugend“. „Wir wollen gemeinsam mit der TSG 1846 eine Lösung finden, um das Tor der Jugend vor dem Zerfall zu bewahren“, erklärten die Sozialdemokraten. Horst Knechtel kündigte an, sich zu diesem Zweck mit dem Verein in Verbindung zu setzen. Die Beteiligten waren sich einig, dass es darum gehen muss, ein gemeinschaftliches bürgerschaftliches Projekt bei der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten auf die Beine zu stellen. Ziel müsse sein, mit Hilfe von Sponsoren die notwendigen Mittel für die Sanierung zusammen zu bekommen. Hierfür werde sich die SPD einsetzen, kündigte Horst Knechtel an. Während des Gesprächs gesellte sich Manijeh Big Heideri vom „Pilsstübchen am Woog“ zu den Sozialdemokraten und begrüßte das Vorhaben ebenfalls. Im Gespräch v.l.: Ursula Knechtel, Hanno Benz, Manijeh Big Heideri und Horst Knechtel.

(Bild: SPD Darmstadt)

ÜBER 100 JAHRE

Metzgerei
Kübler

Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Straße 68 • 64285 Darmstadt • Tel. 06151-63114

Gastfamilien für Austauschschüler gesucht Die Welt nach Hause holen

DARMSTADT (hf). Eine Möglichkeit, andere Kulturen und Sprachen kennen zu lernen, ohne die Koffer zu packen und Reiseprospekte zu wälzen, ist das Zusammen-

Aus diesem Grund hilft Brigitte Zypries dem Verein AFS Interkulturelle Begegnungen (ehemals American Field Service) auch in diesem Jahr wieder bei der Suche nach neugierigen und weltoffenen Gastfamilien in der Region Darmstadt, die ab September 2010 einen Austauschschüler aufnehmen.

Unterstützt werden die Gastfamilien und -schüler während der gesamten Zeit von den ehren- und hauptamtlichen AFS-Mitarbeitern in der Region, die die Teilnehmer nicht nur umfassend auf ihre Aufgabe vorbereiten, sondern auch für alle Fragen und Belange ein offenes Ohr haben. Wer Lust und Interesse hat, sich die Welt nach Hause zu holen, kann sich ab sofort als Gastfamilie für den September 2010 bewerben. Auch Alleinerziehende und kinderlose Paare sind willkommen. Bei der Vermittlung achtet die Organisation darauf, dass Austauschschüler und Gastfamilien von ihren Interessen und Vorstellungen her zusammenpassen. Interessenten können sich direkt an das AFSRegionalbüro Regionalbüro Mitte/West unter Telefon

(0611) 504849 00 wenden. Weitere Informationen zum Gastfamilienprogramm und zu AFS gibt es unter www.afs.de/gastfamilie.

Grenzgang in Frankenhausen

MÜHLTAL (GdeM). Am Sonntag (25.) findet der diesjährige Grenzgang im Mühlthaler Ortsteil Frankenhausen statt. Um 11 Uhr ist Abmarsch ab Dorfgemeinschaftshaus „Im Römerweg“. In diesem Jahr wird die südliche Route zu den Gemarkungen von Modatal, Ober-Beerbach und Nieder-Beerbach abgewandert. Für den bekannt schwierigen Teil der Strecke gibt es diesmal eine Alternative, die sogar kinderwagentauglich ist. Die Zwischenrast wird an der Streittanne und Endrast im Dorfgemeinschaftshaus sein. Die Freiwillige Feuerwehr Frankenhausen wird mit der Jugendfeuerwehr die Bewirtung übernehmen.

Die vorgesehene Gulaschsuppe und Getränke können gegen einen geringen Kostenbeitrag einzeln erworben werden.



menleben mit einem ausländischen Gastschüler. Das weiß auch die Darmstädter Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries (SPD): „Von der Aufnahme eines Gastschülers profitieren alle Beteiligten. Auch Familien, die keine Möglichkeit haben, die Welt zu bereisen, können so mit viel Spaß neue Erfahrungen sammeln, intensive internationale Freundschaften knüpfen und einen Beitrag zu mehr Toleranz und Offenheit im täglichen Miteinander leisten.“



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Wallner
...SOFORSTLICH!

- Aufarbeiten
- Neu beziehen
- Polstermöbel-Ausstellung
- Innenl. Sonnenschutz
- Gardinen

Ausstellungsstücke reduziert
Sofort lieferbar

Am Samstag, 8. Mai, von 11-17 Uhr
Wir stellen vor:
Möbel- und Dekostoffe
• Joop
• Jugendstilstoffe
• Ökostoffe

Sonderausstellung:
Mosaikkunst für Haus und Garten

Wallner Polstermöbel & Deko e.K.
(Körsch)

Bessunger Straße 33-35
64285 Darmstadt
Telefon 06151/63573
Mo.-Fr. 9-12, 14-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
www.raumausstattung-wallner.de

Korkboden – Streicheleinheiten für die Füße Auf Luftpolstern gehen

(Jäger Management). Eine Verführung barfuß zu gehen – wohnlich, robust, fußwarm. Ein Korkboden ist genau das Richtige

schiede. „Granorte Korkmaterial wird ausschließlich aus der Rinde von Korkeichen in Portugal gewonnen. Unter dem Einfluß salz-

Geschmack. Fast alles ist möglich. Über 100 Dekore in fünf Formaten und 100 Farben ergeben unzählige Variationen. Auch bei den Oberflächen gibt es freie Auswahl: transparent, versiegelt oder geölt bzw. gewachst – von fein strukturiert bis exotisch gemasert.

Bei der Verlegung gibt es grundsätzlich zwei Systeme: Klebekork und Korkfertigparkett. Klebekork wird roh verlegt und erst nach dem Verlegen versiegelt. Damit sind alle Fugen wasserdicht lackiert. Bei naturfarbenen Massivsorten ist nach vielen Jahren des Gebrauchs auch ein Abschleifen und Neuversiegeln möglich, wie bei einem Holzparkettboden. Wer seinen Korkboden gern selbst verlegen möchte und zwar so schnell wie möglich, für den ist Korkfertigparkett mit Klicksystem das Richtige. Denn es erfüllt den Wunsch nach schneller, sauberer Verlegung ohne große Vor- und Nacharbeiten.

Weitere Informationen bekommt man unter: www.granorte.de – ein Kork-Info-Paket erhalten Sie kostenlos von: info@granorte.de.



für strapazierte Füße. Eine besonders gelenkschonende Bodenqualität mit hohem Laufkomfort. Durch die antistatische Wirkung und die hygienischen Qualitäten verbessert Kork das Raumklima.

Jeder Kubikzentimeter Kork besteht aus ca. 40 Millionen Zellen. Jede Zelle ist eine mit Luft gefüllte Pore. Jeder Schritt wird daher sanft abgefedert. Korkeichen gibt es in Südwesteuropa seit mehr als 60 Millionen Jahren. Da die Korkrinde nachwächst, kann eine Korkeiche während ihres Lebens dutzendfach – in behutsamer Handarbeit – geschält werden. Doch Kork ist nicht gleich Kork, es gibt auch dabei große qualitative Unter-

haltiger Ozeanwinde wächst dort der weltweit widerstandsfähigste Kork. Es lohnt sich, auf portugiesische Qualität zu achten“, so Johann Fritz, Geschäftsführer von Granorte Deutschland.

Ob Home Office oder Wohnzimmer, Flur oder Treppenhaus, Schlaf- und Kinderzimmer – ein hochwertiger Korkboden eignet sich für fast jeden Wohn- und Objektbereich. Eine große Auswahl an Farben und Mustern mit individuellem Charme lässt die freie Wahl. Granorte-Korkböden gibt es in vielen verschiedenen Ausführungen und Stärken, mit naturfarben oder eingefärbten Oberflächen, geölt oder versiegelt, ganz nach persönlichem

SUCHEN SIE EIN GRÜNES PLÄTZCHEN?

Dann schauen Sie doch einmal bei uns vorbei. Auf einer unserer fünf Anlagen im Stadtgebiet ist vielleicht eine passende Parzelle für Sie dabei.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Herrn Werner Weckbach unter Telefon 061 51/71 27 95

Gartenbauverein Darmstadt 1835 e.V.
– ältester Gartenbauverein Deutschlands –
1835 – 175 Jahre – 2010

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMER DACHDECKEREI BAUSPENGLEI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 • 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 06151-954 953 • Fax: 954 952
www.holzbaudaeichert.de

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ 933553

Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsstraße 7a
64367 Mühltal
Telefon 06151/148558
Telefax 06151/141301

LESERBRIEF

Widerrechtlicher Verkauf von Baurecht in Mühltal?

Wo leben wir eigentlich? Wo die Bauverwaltung das Gesetz achtet oder wo sie den Verkauf von Baurecht in gesetzlich geschützter Landschaft fördert?

Der Regionalplan Südhessen 2000 (RPS) schützt das Stettbach-Tal in Mühltal/Trautheim vor Bebauung – er wurde vom Regierungspräsidium Darmstadt (RP) erarbeitet, von der Regionalversammlung Südhessen (RV) beschlossen und von der Landesregierung genehmigt und verkündet. Ein Investor bietet der Gemeinde dort einen Bebauungsplan mit Erschließung an, ausserdem rund 650.000 Euro. Der von der Gemeinde entsprechend beschlossene Bebauungsplan ist genehmigungsfrei und gewährt allein dem Investor Baurecht.

Abgesehen davon, dass er dem bindenden RPS widerspricht, ist er nichtig; denn der Verkauf von

Baurecht durch die Gemeinde ist sittenwidrig – so die über hundert Jahre alte höchstrichterliche Rechtsprechung. Dass es sich um einen Verkauf von Baurecht handelt, war der Gemeindeverteilung nicht bewusst, denn der Investor bezeichnet den Kaufpreis fälschlich als gesetzliche Flächenabgabe nach dem Bundesbaugesetz.

Das Regierungspräsidium Darmstadt (RP) deckt die Gemeinde: Obwohl die Karte des RPS die Fläche schützt, dürfe dort gebaut werden. Aus dem Gesetz ist das nicht zu begründen.

Damit aber nicht genug: Die RV kann eine Abweichung von der Karte im Sinne der Bebauung der Fläche nicht genehmigen; denn das würde den Grundzügen des RPS 2000 widersprechen. Kein Problem für Gemeinde und RP! Die Gemeinde lässt einwilligen rechtswidrig bauen und das RP

stellt die Fläche auf der Karte des Entwurfs des künftigen RPS (2011 oder 2012) fälschlich als bebaut dar. Die RV wird die falsche Darstellung nicht erkennen, weil die entsprechende Beschlussvorlage des RP sie nicht wiedergibt. Unglaublich – aber wahr! Die Beschlussvorlage und den entsprechenden Kartenausschnitt (von den beiden dort eingerahmten Flächen ist die untere die fragliche) kann sich jeder in Google unter DS VII 3.0.1 Ergänzungen zu DS VII 3.0, dort Nr. 10, ansehen, die Karte zum RPS 2000 und zum RPS 2011 oder 2012 auf der Website des RP unter Regionalplan Südhessen 2000 bzw. Entwurf Regionalplan Südhessen, die Fläche selbst bei Google Earth.

Gerd Reinhardt
In der Wildnis 2
64367 Mühltal

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung

Asphaltbau GmbH
Bärstadt
Armbruster

Fachbetrieb nach §19 WHG
Telefon 062 06-750 11
www.asphaltbau-buerstadt.de

Mühltaler Themen: Verkehrskreis, Ortsdurchfahrt und Bahnsteigumbauten

Verkehrskreis
MÜHLTAL (GdeM). Bürgermeisterin Astrid Mannes informiert, dass Anfang des Jahres die beiden Verkehrskreise, die für die Rheinstraße und an der Kreuzung Rheinstraße/Industriestraße/Flachsstraße geplant sind und im letzten Jahr vom Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung beschlossen wurden, für Fördermittel angemeldet wurden. Mannes hofft, dass die Zuschüsse bereits im nächsten Jahr gewährt und fließen werden. Es ist aber ebenso möglich, dass die Auszahlung erst 2012 oder 2013 erfolgt. Der Baubeginn hängt vom Zeitpunkt der Zuteilung der Landeszuschüsse ab. Zur Zeit laufen noch Verhandlungen mit den von den Kreiselbauten betroffene-

nen Grundstückseigentümern. Mannes möchte nach Klärung letzter Details die beiden Verkehrskreise den Bürgern in einer Bürgerversammlung vorstellen.

Ortsdurchfahrt Nieder-Ramstadt

2008 hatte Bürgermeisterin Astrid Mannes der Abstufung der alten B 426 (Ortsdurchfahrt Nieder-Ramstadt) zur Ortsstraße zugestimmt. Die Abstufung erfolgte zum Jahresbeginn 2009. Dadurch kann die Gemeinde nun selbstständig die Straßen- und Verkehrsgestaltung bestimmen. Ohne die Abstufung hätte die Gemeinde keine Kreisel für die Rheinstraße planen und realisieren können. Zudem konnte die Bürgermeisterin auf diese Weise beim Amt für Straßen- und Verkehrswesen ein Lkw-Durchfahrtsverbot für die alte Ortsdurchfahrt in Nieder-Ramstadt beantragen. Die Antwort steht noch aus.

Bahnsteigumbauten am Mühlthaler Bahnhof

Die Bahnsteigumbauten am Mühlthaler Bahnhof werden nach Auskunft der Deutschen Bahn AG vom 7. Juni bis zum 24. August 2010 stattfinden. Der Zugverkehr am Bahnhof findet in dieser Zeit weiter statt. Gewisse Behinderungen in dieser Zeit können nicht ausgeschlossen werden. Die Gemeinde verhandelt derzeit noch mit der Immobiliengesellschaft der Deutschen Bahn AG über den Ankauf eines Teils des Bahnhofareals, um darauf eine Park-and-Ride-Anlage anzulegen. Da die Preisvorstellungen der Deutschen Bahn AG für die Gemeinde unerschwinglich sind, ist seit einigen Monaten ein Gutachterausschuss mit der Wertermittlung des Grundstücks beauftragt.

STRAUP
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau • Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt • Bernsteinweg 4
Telefon 061 51/548 47 • Telefax 061 51/592 86

Wohn(t)räume gestalten...

... mit Polstern und Bezügen

Seit 80 Jahren polstern und beziehen wir in der eigenen Werkstatt Sitzmöbel aller Art.

Klassische Schnürung mit Roßhaarpolsterung
Moderne Neubezüge

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 061 51/544 07 o. 53 70 62
Fax: 061 51/548 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

TENNIS FÜR JEDER-MANN

Tel. 0 61 54/8 25 82

www.tennisanlage-leppensteinwiesen.de

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart, Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Flohmarkt für alle – Gräfenhausen
Anglerpark **Sa. 24.4. + 15.5.** ab 10h, günstiges Standgeld, Tel. 0171-8309800

Bessunger Frühlingserwachen

BESSUNGEN (ng). Bereits zum 15. Mal findet morgen (24.) das Kneipenfestival „Bessunger Frühlingserwachen“ statt. In 14 Bessungen Kneipen und Locations spielen bei freiem Eintritt Bands live und unplugged. Wer wann und wo spielt, ist im Internet unter www.vorhang-auf.com im Terminkalender zu finden.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helene (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Schnelle Medienverteilung
61381 Friedrichsdorf

Erscheinungsweise:
14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag. Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Aktion auf dem Luisenplatz zum „Tag des Deutschen Bieres“

DARMSTADT (ng). Brauereien in ganz Deutschland laden heute (23.) zu Aktionen anlässlich des „Tags des Deutschen Bieres“ ein. Der Feiertag geht zurück auf die Verkündung des Deutschen Reinheitsgebotes (23. April 1516 durch Herzog Wilhelm IV. in Ingolstadt). Seitdem darf deutsches Bier nur aus den Zutaten Malz, Hopfen, Wasser und der damals noch nicht bekannten, aber schon verwendeten Bierhefe hergestellt werden. Dieses Gebot ist somit eine der weltweit ältesten Lebensmittelvorschriften und garantiert einen einzigartigen Verbraucherschutz. Bier ist somit absolut rein und genussvoll und steht wie kein anderes Getränk für Deutschland!

Im Auftrag der Darmstädter Privatbrauerei wird heute (23.) ein verkleideter Schauspieler im Kostüm des Herzogs von Bayern durch Darmstadt ziehen und das Reinheitsgebot von 1516 verkünden; währenddessen wird am Luisenplatz natürlich Darmstädter Bier ausgeschenkt. Die Darmstädter Privatbrauerei lädt alle zu dieser originellen Veranstaltung recht herzlich ein.

Blutspende in Eberstadt und Traisa

EBERSTADT/MÜHLTAL (ng). Der nächste Blutspendetermin in Eberstadt findet am 19. Juli zwischen 15 und 20 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in der Eysenbachstraße 1a statt.

Auch das DRK Traisa bittet um Ihre Blutspende. Am Montag (26.) besteht zwischen 16.30 und 20.30 Uhr im DRK-Heim am Datterichplatz die Möglichkeit zur Blutabgabe.

VORHANG AUF
magazin der region darmstadt
infokomplett

HEAG mobil informiert über Baumaßnahmen im Sommer

EBERSTADT (ng). Am 6. Juli beginnt die HEAG mobil mit der Erneuerung der Gleise im Eberstädter Ortskern. Um im Vorfeld über Ablauf und Umfang der Baumaßnahme sowie die damit verbundenen Verkehrsänderungen zu informieren, lädt die HEAG mobil zu einer Anwohnergemeinschaft. Sie findet am 29. April um 19 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42, statt.

„Meister der Kaninchenzucht“ feiert 85. Geburtstag



GRATULATION. Am 14. April feierte Georg Bohland in Eberstadt seinen 85. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörten auch die Freunde vom Kaninchenzuchtverein H29 e.V. Darmstadt-Eberstadt, für den Bohland mit seiner Kaninchenrasse Alaska schon beachtliche Leistungen erzielt hat. Dazu gehören u.a. Europa-, Bundes-, Kreis- und Clubmeistertitel. Der Landesverband Hessen-Nassau ernannte ihn gar zum „Meister der Kaninchenzucht“ – eine der höchsten Auszeichnungen, die ein Züchter erreichen kann. Im Bild (v.l.) Georg Bohland, Vorsitzender Michael Degel, Lorenz Degel und Doris Degel.

„Run up“ mit Spendenaktion für den ASB Baby-Notarztwagen

DARMSTADT (ng). Der Nordic-Walking Treff DA e.V. veranstaltet morgen (24.) von 14-18 Uhr an der Oberförsterviese/Böllenfalltorweg/Gaststätte Schützenhaus seinen „Run up“ – den Start in den Lauf- und Walking-Frühling. Die ideale Gelegenheit für alle Nordic- und Walking- Einsteiger und auch alle Familien etwas für ihre Gesundheit zu tun. Angeboten werden Schnupperkurse gegen eine Spende von 10 Euro in Reaktivtraining mit XCO- und (Nordic)-Walking. Leihstöcke – auch für Kinder im Vorschulalter – sowie XCOs sind vorhanden. Außerdem gibt es kostenlose Fußdruckmessungen, Einlagen- und Walkingschuhberatung, betreute Walkgründen von 3-5 km im herrlichen Waldgebiet, Sport, Spiel und Spaß für Kinder (während die Eltern z.B. einen Schnupperkurs besuchen), Erste-Hilfe-Anleitungen bei Erwachsenen und Babys mit dem Rettungsteam des ASB DA/Starkenburg sowie die Besichtigung des Baby-Notarztwagens. Der Nordic-Walking Treff bietet ab sofort auch Kinderkurse, sowie Mutter-/Babykurse mit Betreuung durch eine Trageberaterin an, Infos vor Ort. Es gibt eine Kaffee- und Kuchentheke, sowie

Ines Morell zu Gast in der „Almhütte“ in Eberstadt



ZUR SCHLAGERNACHT mit Ines Morell lädt die „Almhütte“, Heidelberger Landstraße 266 in Eberstadt morgen ab 18 Uhr ein. Mit Speisen und Getränken sorgen Almhütten-Wirt Erwin und sein Team für die richtige Grundlage. Ab 21 Uhr stellt die bekannte Sängerin dann ihr aktuelles Album „Sehnsucht nach dir“ vor. Noch mehr Möglichkeiten, das Tanzbein zu schwingen, gibt es in der „Almhütte“ am 30. April, wenn die „Hofemer“ zum Tanz in den Mai aufspielen. Weitere Infos und aktuelle Termine sind im Internet unter www.almhuette.org zu finden. (Bild: www.ines-morell.de)

Fortbildung

DARMSTADT (ng). Der Seniorrat Darmstadt e.V. lädt am 27.4. zur Fortbildungsveranstaltung „Von der Kunst des Zuhörens“ ein. Veranstaltungsort ist das Alten- und Pflegeheim in der Emilstraße 1. Anmeldung bis 25.4. unter Telefon 372795.



GESCHÄFTSWELT-INFOS

Silvia Kübler Coaching & Beratung: Leben kann auch leicht sein

SEEHEIM-JUGENHEIM (hf). Wer bin ich? Wo stehe ich? Wo will ich hin? Silvia Kübler wünscht allen Menschen den Mut, sich diese Fragen zu stellen. Denn genau an diesem Punkt stand sie vor gut einem Jahr und gab ihre damalige Tätigkeit auf. Es war eine große Veränderung, in der sie viele unterschiedliche Phasen durchlebte. In dieser Zeit lernte Silvia Kübler bei einem der führenden Coachs im deutschsprachigen Raum, Dr. Petra Bock, in Berlin, und beschäftigte sich mit „Lingua eterna“. Nach 120 Übungsstunden, in denen sie klare Kommunikation und ein zielorientiertes Denken, Sprechen und Handeln lernte, wurde Silvia Kübler das Basis-Training-Zertifikat überreicht. Während ihrer Ausbildung an der Deutschen Coaching-Akademie lernte sie u.a., viele gute Fragen zu stellen: Wer bin ich wirklich? Was wünsche ich mir? Wie will ich leben? Silvia Kübler konnte selbst erleben, wie die Antworten darauf wirken und ihre Aufgabe ist es nun, ihren Klienten noch mehr gute Fragen zu stellen und sie dabei zu begleiten, ihre eigenen Lösungen und Ziele zu finden.

Silvia Kübler begleitet ihre Klienten auch in Veränderungsphasen, die das Leben häufig, manchmal zu häufig, vom Einzelnen fordert und hilft ihnen, eigene Ressourcen, Fähigkeiten, Lösungen und Ziele zu erkennen, zu nutzen und auszubauen. Während eines ca. 30 Minuten dauernden kostenlosen Erstgesprächs kann man Frau Kübler kennenlernen und danach wählen, ob man mit ihr arbeiten möchte. Am Sonntag (25.) findet in den Räumen von Silvia Kübler Coaching & Beratung, Ludwigstraße 11 in Seeheim-Jugenheim ein Sekttempel für alle statt, die sie gerne persönlich kennenlernen möchten. Die ersten 10 Klienten erhalten außerdem einen Sonderpreis für die Dauer des Coachingprozesses.



COACHING UND BERATUNG unter dem Motto „Leben darf auch leicht sein“ bietet Silvia Kübler in ihren neuen Geschäftsräumen an. (Zum Bericht) (Bild: hf)

Silvia Kübler
Coaching & Beratung

Leben darf auch leicht sein.

Ludwigstraße 11
64342 Seeheim-Jugenheim
Fon 06257-680 88 33
Mobil 0152-01 71 60 07

coaching@kuebler-s.de
www.kuebler-s.de

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller

24.4., 21h Bessunger Frühlingserwachen mit dem King-Lenz-Baumgard-Blues-Trio
30.4., 21h Tanz in den Mai mit Candycream

Bessunger Knabenschule

24.4., 21h Bessunger Frühlingserwachen: „Los Gatos“ in der Halle + „The ugly two & the halfnaked cowboy“ im Keller
30.4., 20.30h Beat Explosion 2010 – Sixties-Garage-Beat
1.5., 21h Ostafrika tanzt ab! – Benefizparty für Eritrea mit Live-Musik und Essen
5.5., 21.30h Frischzelle
6.5., 20h Saitenwechsel – Gitarrenkonzert mit Claus Boesser-Ferrari, Jan Jansohn u.a.

Comedy Hall

23./24., 26.-30.4. 1.5., 20.30h „Faust“
3.-6.5., 20.30h „Hinter-Hof-Story“
Kindertheater
23.4., 2.5., 15h „Froschkönig“

House of Blues

1.5. 21h Afterwork Bluesband
6.5., 20h Bernd Rinser Roots Rock

Jazzinstitut Darmstadt

24.4., 20.30h Bessunger Frühlingserwachen

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten
24./25.4. Molinas Weinprobe
3.-9.5. Ausstellung der Darmstädter Papiertheatersammlung von Walter Röhler, Ausstellungseröffnung 3.5., 17h
4.5., 16h Filmvorführungen zum Papiertheater
4.5., 19-20h Salsa-Anfängerkurs mit Frank Willenbücher, bis 22.6. 5.5., 16.30h „Sunndoochs in Drahe“ – Ausschnitt aus dem Datterich mit Werner Geyer, 17h „Wie bespielt man ein Papiertheater?“
5.-19.5., jew. 15-17h Mal-Atelier für Kinder ab 6 J.
5.5., 19h Vernissage der Ausstellung von Ursula Bea-Kessler „Landschaften – und da und dort ein Mensch“
6.+7.5., jew. 15-18h „Wir bauen

ein Papiertheater“, Kurs für Kinder ab 8 J.

TAP – Die Komödie

23./24.4., 28.-30.4., 1., 5.-6.5., 20.15h + 25.4., 2.5., 18h „Die Maus“

Kindertheater

24.4., 15.30h „Wie Findus zu Pettersson kam“
25.4., 11h „Der Räuber Hotzenplotz“
1.5., 15.30h + 2.5., 11h „Das Sams – eine Woche voller Samstage“



KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde

25.4., 10h Gottesdienst
26.4., 14.30h Ökum. Gottesdienst für die Verstorbenen, Altenheim Rüdesheimer Straße
30.4., 10.15h Gottesdienst im Altenheim W.-Röhrich-Haus
2.5., 10h Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde DA

25.4., 10h Jugendgottesdienst/Kindergottesdienst,
19.30h Feierabend-Begegnung mit Gott
27.4., 19.30h Bibelabend
2.5., 10h Gottesdienst/Kindergottesdienst
6.5., 15h Seniorenkreis

Ev. Paulusgemeinde

24.4., 18h Wochenschlussgtd.
25.4., 10h Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst,
17h Orgelkonzert – Wolfgang Kleber spielt Werke von Bach
2.5., 10h Gottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst



DARMSTADT



ALLGEMEINES

das waben

6.5., 18h Afterworkparty

halbNeun-Theater

23.4., 20.30h Heidelberger Hardchor „Immer das Gleiche –

20 Jahre Mitgliedschmerzen“
24.4., 20.30h Max Uthoff „Sie befinden sich hier“
25.4., 19.30h Die Magdeburger Zwickmühle „Ein Platz an der Tonne – eine BRD-Lotterie“
28.4., 20.30h (im Staatstheater) Vince Ebert „Denken lohnt sich“
30.4., 20.30h Frank Lüdecke „Verwilderung“
1.5., 20.30h Jens Neutag „Streik ist geil! – Aufstehen zur Sitzblockade“
4.5., 20.30h The McCalmans „Scots Abroad“ – ihre letzte Tournee!

20 Jahre Mitgliedschmerzen“
24.4., 20.30h Max Uthoff „Sie befinden sich hier“
25.4., 19.30h Die Magdeburger Zwickmühle „Ein Platz an der Tonne – eine BRD-Lotterie“
28.4., 20.30h (im Staatstheater) Vince Ebert „Denken lohnt sich“
30.4., 20.30h Frank Lüdecke „Verwilderung“
1.5., 20.30h Jens Neutag „Streik ist geil! – Aufstehen zur Sitzblockade“
4.5., 20.30h The McCalmans „Scots Abroad“ – ihre letzte Tournee!

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)
24.+26.4., 8-16h Lebensrettende Sofortmaßnahmen
24./25.4., 26./27.4., 8-16h Erste-Hilfe-Kurs (auch für Betriebs-helferInnen)
Alle Kurse in der ASB-Lehrer-tungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050

Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein

24.4., 14.30h Frühlingsspa-zierung mit geschichtl. Erklärungen v. Friedel Kirschner, ab Marktplatz

Kurt-Steinbrecher-Haus

(Nussbaumallee 12)
jeden Do. (außer Feiertags) offe-ne Beratung für alle Menschen und deren Angehörige zum Thema Pflege

Odenwaldklub OG Eberstadt

2.5. Pfälzwanderung, Info-Tel. 06257-61326
5.5. Zur Fraa von Bensem, Info-Tel. 06151-56592 (Burschel)



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengem.

25.4., 10h Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
2.5., 10h Abendmahlsgottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

25.4., 10h Gottesdienst mit Abendmahl
2.5., 10h Gottesdienst m. Taufen, 10-11.30h Kindergottesdienst (ab 4 J.)

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

25.4., 11h Gottesdienst im Gemeindezentrum

Ev. Marienschwesternschaft

25.4., 9.30h Messe mit Abendmahl
2.5., 9.30h Messe mit Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

25.4., 10.30h Eucharistiefeier
30.4., 17.30h Rosenkranz, 18h Eucharistiefeier
1.5., 17.30h Beichtgelegenh., 18.30h Eucharistiefeier
2.5., 10.30h Eucharistiefeier

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

23.4., 19h Eucharistiefeier
24.4., 17.30h Beichtgelegenh., 18.30h Vorabendmesse
25.4., 9.30h Eucharistiefeier
2.5., 9.30h Eucharistiefeier

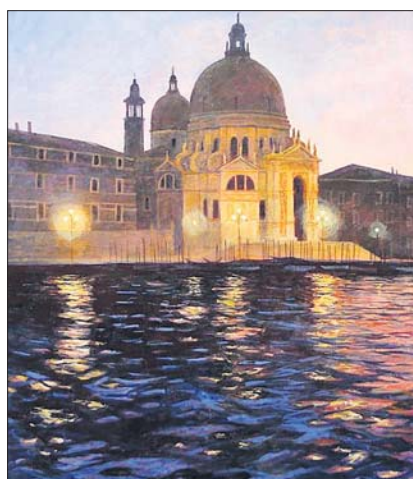
Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daechert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Der Ernst-Ludwig-Saal wird zur Galerie



FÜR EINE GEMÄLDEAUSSTELLUNG internationaler Künstler hat der Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42, am Sonntag (25.) von 10-17 Uhr seine Pforten geöffnet. Die Galerie Granec & Mitteldorf zeigt hier eine große Auswahl der schönsten Gemälde verschiedener Stilrichtungen – im Bild „La Salute“ von Uwe Herbst. 50 renommierte Künstler aus Europa, den USA und Russland garantieren ein hohes Ausstellungsniveau. Auch begabte Nachwuchstalente bekommen hier ein Forum. Sämtliche Werke können zu attraktiven Preisen erworben werden. Dem Besucher präsentiert sich ein breites Spektrum an Stilrichtungen und Techniken der Ölmalerei – ob konventionell, gespachtelt oder in Baumwollfasertechnik. Der Eintritt ist frei und ein Besuch sicher ein lohnendes Vergnügen. (Bild: Veranstalter)

dienstags 14-17h Kreativwerkst.
donnerstags 10.30h Mittagst.
freitags 9.30h Nordic Walking

VdK OV Mühlthal

6.5., Halbtagesfahrt zur Schokofabrik in Schotten-Wingershausen, Info-Tel. 06151-147876 (Wembacher)



KIRCHLICHES

Ev.-Freik. Gemeinde Mühlthal

25.4., 10h Gottesd. m. Kinderg.
2.5., 10h Gottesd. m. Kinderg.

Ev. Kirche Frankenhäuser

25.4., 9h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

25.4., 10.15h Gottesdienst,
10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus
30.4., 15h Kindernachmittag (7-11 J.) im Gemeindehaus
2.5., 10.15h Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Traisa

25.4., 10h Gottesdienst mit Kinderchor

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

23.4., 9.45h Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden,
10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus,
10h Kindergottesdienst in Waschenbach
30.4., 18h Gottesdienst in Trautheim
2.5., 9.45h Gottesdienst mit Konfirmation,
10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus,
11h Kindergottesdienst in Waschenbach

St. Michael N.-Ramstadt

5.5., 13.30h Rosenkranz
24.4., 8h Tridientinische Messe, Beichtgelegenheit
25.4., 9.15h Hl. Messe
30.4., 16.30h Rosenkranz, 19h Taizé-Gebet
1.5., 8h Tridientinische Messe, Beichtgelegenheit
2.5., 10.45h Hl. Messe

Führung durch Bessungen

BESSUNGEN (ng). Die Buchhandlung „Der Bücherwurm“, Jahnstraße 1-5, veranstaltet am 7.5. eine Führung durch die Orangerie und den Prinz-Emil-Garten mit Erklärungen der Autorin Karin Walz. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr im „Bücherwurm“.

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

25.4., 10h Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
2.5., 10h Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

24.4., 17h Beichtgelegenheit, 17.30h Rosenkranz, 18h Hl. Messe
25.4., 10h Hochamt
1.5., 17h Beichtgelegenheit, 17.30h Rosenkranz, 18h Hl. Messe
2.5., 10h Familienmesse

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Mühlthal

27.4., 13.30h AWO Altenclub: Halbtagesfahrt nach Gelnhausen m. Kaffeepause, Besichtigung der Altstadt, Abschluss Hanau-Steinheim Restaurant „Luginsland“
28.4., 14.30h AWO Altenclub-nachmittag,
15.30h Jahreshauptversammlung der AWO Mühlthal



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
♦ Ärztlicher Notdienst	06151-89 66 69
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
♦ Bürgerbüro West	06151-3 91 28 80
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151-37 68 14
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	061 51-4 55 11
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17-0
♦ Gesundheitsamt	06151-33 09-0
♦ Giftnotrufzentrale	061 31-1 92 40
♦ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Krankentransport	061 51-1 92 22
♦ Medikamentennotdienst	08 00-1 92 12 00
♦ Notdienst der Elektro-Innung	061 51-31 85 95
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
♦ Polizeinotruf	110
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	08 00-1 11 01 11 u. 08 00-1 11 02 22
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung: Erd-, Feuer-, Seebeisetzungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

